

Medizinische Akademie

2020



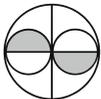
GESUNDHEITS-
WIRTSCHAFT UND
-MANAGEMENT

PSYCHOTHERAPIE
UND
PSYCHOSOMATIK

MEDIZIN

PFLEGE



Akademie 
Heiligenfeld

... Bildung inmitten von Leben!



Bildung inmitten von Leben

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit fast zwei Jahrzehnten steht die Bildungseinrichtung der Heiligenfeld Kliniken für professionelle und kompetente Fort-, Aus- und Weiterbildung in der Medizin, Psychotherapie / Psychosomatik, Pflege sowie Gesundheitswirtschaft / -management.

Die Orientierung an modernen Leitlinien und menschlichen Werten bildet die Grundlage unserer Fort-, Aus- und Weiterbildungen. Neben der fachlichen Qualifizierung von im Gesundheitswesen tätigen Menschen wie Ärzten, Psychotherapeuten, Psychologen, Pflegekräften und weiteren möchten wir mit unseren Seminarangeboten auch inspirierende Impulse setzen. Wir laden Sie ein, neben der fachlichen Weiterqualifizierung auch einen bewussten persönlichen Entwicklungsprozess zu erfahren.

Bei der Auswahl der Kursleiter und Referenten achten wir auf eine hohe Methodenkompetenz sowie eine dem Lernprozess dienende, mitmenschliche Haltung. Präsenz und gelebte Werte sind für alle unsere Mitarbeiter, Referenten sowie internen und externen Partner der Akademie Heiligenfeld selbstverständlich.

Auf einige neue Fort-, Aus- und Weiterbildungen im Jahr 2020 möchten wir Sie besonders hinweisen.

Erstmalig bieten wir ab Frühjahr die Fortbildung "Heilraum - Natur" an. Diese findet sowohl in der Akademie als auch im Wald für die Seele statt (Seite 10).

Im März startet erneut unsere Fortbildungsreihe Hochsensibilität (Seite 12).

Zum zweiten Mal beginnt im Herbst die Ausbildung zum TaKeTiNa®-Rhythmus-therapeuten unter der Leitung von Reinhard Flatischler, dem Begründer von TaKe-TiNa® (Seite 14).

Die hoch wirksame traumabearbeitende Psychotherapiemethode "EMDR" bieten wir im Oktober 2020 an (Seite 16).

Die Aufbaukurse der Weiterbildung Sozialmedizin finden erneut unter der Leitung von Dr. Frank Doht-Rügemer und Dr. Jörg Ziegler statt (Seite 30).

Bereits zum neunten Mal bieten wir die Fortbildungsreihe "Pflegefachkraft in der psychosomatischen und psychotherapeutischen Medizin" an. Alle Informationen hierzu finden Sie auf Seite 35.

Möchten Sie Ihre Führungsaufgaben im Gesundheitswesen bewusst, aktiv und erfolgreich gestalten? Dann möchten wir Sie auf die Fortbildung Leadership im Gesundheitswesen aufmerksam machen (Seite 6).

Zu unserem Kongress "Reifung" vom 14.05. bis 17.05.2020 möchten wir Sie herzlich einladen. Alle Informationen hierzu finden Sie auf Seite 36.

Dies alles können Sie im Seminarhaus der Akademie Heiligenfeld genießen, welches idyllisch am Fuße des Altenbergs nur wenige Minuten entfernt vom schönen Luitpoldpark der Kurstadt Bad Kissingen entfernt liegt

Wir ermöglichen Bildung inmitten von Leben.

Herzliche Grüße aus Bad Kissingen

Dr. Jörg Ziegler
Ärztlicher Direktor der Heiligenfeld Kliniken

Anita Schmitt
Leiterin der Akademie Heiligenfeld



Inhaltsverzeichnis

Seminarhaus	4
Themenfeld: Gesundheitswirtschaft und -management	
Leadership in Gesundheitseinrichtungen	6
Themenfeld: Psychotherapie und Psychosomatik	
Beseelte Psychotherapie	8
Heilraum - Natur	10
Hochsensibilität	12
Zusatzausbildung zum TaKeTiNa®-Rhythmustherapeuten	14
EMDR-Ausbildung	16
Persönlichkeitsstörungen	18
PPA – N: Prinzipien und Praktiken der Achtsamkeit	19
Balint-Gruppe	20
Intersubjektivität, deep listening und Kommunikation	21
Grundkurs in Integrativer Traumatherapie	22
Funktionelle Entspannung als Körpertherapie	23
Einführung in die Pesso-Therapie: Being in touch	24
Qi Gong und Tai Chi für Menschen in helfenden Berufen	25
Grundkurs Mitfühlende Achtsamkeit	26
Umgang mit traumatischen Belastungen - Werkzeug für Spezialisten	27
Positivität in Therapie und Beratung	28
Suche und Sucht	29
Themenfeld: Medizin	
Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin	30
CranioSacrale Therapie	32
Bodybliss Bewegungskonzept	34
Themenfeld: Pflege	
Pflegefachkraft in der psychosomatischen und psychotherapeutischen Medizin	35
Themenfeld: Kongress	
Reifung: individuell - organisatorisch - gesellschaftlich	36
Referenten	38
Die Anreise	44
Das Team	45
AGB	45





Seminarhaus

Seminarhaus der Akademie Heiligenfeld

Tagen und Übernachten

Bildungshaus:

Nur zwei Gehminuten vom Luitpoldpark entfernt, unterhalb des historischen Sisi-Denkmal, befindet sich das Seminarhaus der Akademie Heiligenfeld. Ruhig gelegen ist Bildung und Erholung und somit die Zentrierung auf das Eigene und die persönliche Erfahrung und Entwicklung möglich. Das Bildungshaus verfügt sowohl über Kursräume in verschiedenen Größen und variabler Ausstattung als auch über Übernachtungsmöglichkeiten. Für Übungen im Freien steht der liebevoll gestaltete Garten sowie der Luitpoldpark mit herrlichem alten Baumbestand, weitläufigen Rasenflächen und ruhigen Wanderwegen zur Verfügung.

Übernachtungszimmer:

In zwei miteinander verbundenen Gebäuden stehen für 77 Personen Übernachtungsmöglichkeiten in gepflegten, einfach ausgestatteten Zimmern mit eigenem Bad/WC zur Verfügung. Dabei bietet die Akademie Heiligenfeld insgesamt 45 Zimmer, davon 22 großräumige Einzelzimmer, 17 Zweibettzimmer, drei Dreibettzimmer und drei Vierbettzimmer. Die Betten sind auf Wunsch teilweise beweglich und somit als Doppelbett nebeneinander nutzbar. Die Zimmer haben teils Balkon und sind hell und freundlich.

Um die Preise moderat und saisonal unabhängig zu gestalten, wurde auf eine hochwertige Ausstattung eines Vier-Sterne-Hauses und umfangreichen Service verzichtet. Das Seminarhaus ist somit zwischen Pension und Low-Budget-Hotels einzuordnen. Die Preise betragen 45 Euro pro Nacht im Einzelzimmer, 35 Euro pro Person und Nacht im Zweibettzimmer und 20 Euro pro Person und Nacht im Dreibett- oder Vierbettzimmer. Die Buchung der Übernachtungen ist nur für Veranstaltungsteilnehmer der Akademie und der Unternehmensgruppe möglich. Eine Mindestbuchung von zwei Übernachtungen in Folge ist notwendig. Zimmerservice wird zwei- bis dreimal die Woche gewährleistet.

Die Ausstattung umfasst im eigenen Nassbereich Dusche oder Badewanne, Waschgelegenheit und Toilette. Föhn und Handtücher stehen zur Verfügung und müssen nicht mitgebracht werden.

Wie in Bad Kissingen üblich, werden die Zimmer mit Frühstück angeboten. Eine Kurtaxe wird von der Bayerischen Staatsbad Bad Kissingen GmbH erhoben und von uns über die Rechnung eingezogen. Tagungsgäste erhalten 50 % Rabatt auf die Kurtaxe. Mit der Kurkarte haben Sie kostenfreien Eintritt zu den mehrmals täglich stattfindenden Kurkonzerten, dem Lesesaal mit internationalen aktuellen Zeitungen sowie allen Kureinrichtungen im Kurgebiet.



Seminarhaus



Parkplatz:

Vor dem Seminarhaus, zwischen der Bismarckstraße und dem Akademiegebäude gelegen, befinden sich 26 Parkplätze, die unseren Seminarteilnehmern vorbehalten sind.

Raum der Begegnung/ Speisesaal:

Der helle, lichtdurchflutete Speisesaal ist ein Raum der Begegnung. Mit über 70 Sitzplätzen bietet der Raum sowohl die Möglichkeit in den Pausen dort das Essen einzunehmen, als auch sich zu einem Gespräch zurückzuziehen. Ein Raum zum Kennenlernen, gemeinsamen Dialog und zum Aufbau von Beziehungen. Zudem finden Sie dort auch kostenfreies WLAN.

Verpflegung:

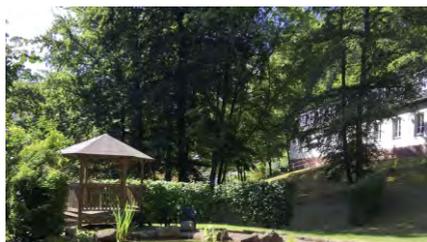
Bewusstheit für das Essen und eine gesunde Ernährung gehören nach unserem Verständnis zu einer ganzheitlichen Bildung. Ebenso wie in unserer mehrfach ausgezeichneten Klinik erhalten unsere Teilnehmer eine geschmackvolle, gesunde und vollwertige Mahlzeit. Dabei achten wir auf eine saisonale, regionale Küche und einen nachhaltigen Handel. Laktose- und glutenfreie Ernährung können wir auf Wunsch anbieten. Um beim Frühstück eine breite Auswahl an Joghurt und Cerealien sowie Aufstriche bieten zu können, ist es notwendig, auf kleine Verpackungseinheiten zurückzugreifen.

Mittag- und Abendessen sowie Pausenverpflegung sind in der Tagungspauschale enthalten. Die Tagungspauschale wird entweder separat ausgewiesen oder ist in der Seminargebühr inkludiert. Das Frühstück ist im Übernachtungspreis enthalten oder kann bei Übernachtungen außerhalb dazugebucht werden.

Mehr-Wert Bad Kissingen:

Bad Kissingen steht für eine hochkarätige Kultur, aktiven Sport, Wellness und auch zauberhafte Naturerlebnisse. In Bad Kissingen lässt sich Bildung mit Genuss ganz nach dem Bad Kissinger Slogan "Entdecke die Zeit" verbinden. Sie können die Fort-, Aus- und Weiterbildung um einen Besuch des Theaters oder Konzerts der Festivals wie Kissinger Sommer, Kissinger Winterzauber oder dem Kabarett-Herbst ergänzen. Die Tourist-Information im Arkadenbau ist bei der Auswahl gerne behilflich. Wenn es sportlich sein darf, laden der Luitpoldpark oder die Spazierwege zum Gradierbau zum Joggen ein. Action pur erleben Sie im KissPark. Wenn Sie die Ruhe und Stille von Bad Kissingen genießen wollen, empfehlen wir den Klanggarten, den Barfußpfad, die Kneippanlage, den Pavillon der Religionen oder die KissSalis-Therme.

Nähere Informationen finden Sie unter www.akademie-heiligenfeld.de.





Leadership in Gesundheitseinrichtungen

3-moduliges Intensivtraining für Führungskräfte im Gesundheitswesen

Das Heiligenfelder Leadership-Training unterstützt Führungskräfte aus Gesundheitseinrichtungen darin, ihre jeweiligen Führungsaufgaben auf allen Ebenen des Gesundheitswesens bewusst, aktiv und erfolgreich zu gestalten.

Die Qualifikationsfelder orientieren sich auch an den Vorgaben des Curriculums der Bundesärztekammer "Ärztliche Führung". Die Heiligenfelder Fortbildung "Leadership in Gesundheitseinrichtungen" vermittelt darüber hinaus die erfolgreichen Elemente eines ganzheitlichen Führungsansatzes, der auch dem mehrfach ausgezeichneten Heiligenfelder Unternehmenskonzept zugrunde liegt. Es werden Akzente gesetzt, die die Unternehmens- und Führungskultur ebenso einschließen wie die Entfaltung der individuellen Führungs- und Managementpotenziale des Einzelnen.

Inhalte:

- **Selbstführung**
Führungsidentität und Führung als Beruf, Selbstmanagement, Stressmanagement und Burnout-Prophylaxe, Qualitäten erfolgreicher Führungskräfte, Achtsamkeit und Intuition als Führungskompetenz
- **Mitarbeiterführung**
Personalmanagement und Personalentwicklung, Mitarbeitergewinnung, Mitarbeiterbindung, Mitarbeitergespräche, Mitarbeiterbeurteilungen, Zielvereinbarungen, Teamführung, Teamentwicklung
- **Führung einer Gesundheitseinrichtung**
Strategische Organisationsentwicklung, Managementmethoden, komplexe Unternehmensmodelle, Unternehmenskultur, Führungskultur, Verhandlungsführung und Auftreten in der Öffentlichkeit
- **Führen im Gesundheitswesen**
Aktuelle Entwicklungen, Zukunftsszenarien im Gesundheitswesen und der Gesundheitspolitik, Bedeutung der Gesundheitsökonomie, Kooperation und Vernetzung als bedeutsames Prinzip, rechtliche Rahmenbedingungen
- **Exzellenz-Entwicklung, Coaching von Führungssituationen und strukturierte Erarbeitung eines persönlichen Führungskonzeptes**

Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeiter in leitender Funktion einer Gesundheitseinrichtung oder eine solche anstrebend, insbesondere aus den Bereichen: Ärztliche Leitung und Direktion, leitendes Management, Verwaltungsleitung und -direktion, Pflegeleitung und -direktion

Anerkennung:

Zertifiziert durch die Bayerische Landesärztekammer
Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.
(Kompaktkurs ca. 78 Punkte)

Struktur der Fortbildung:

Die Fortbildung umfasst drei aufeinander aufbauende Module à drei Tage.
Beginn: Do. 11:00 Uhr, Ende: Sa. 17:30 Uhr





Leadership in Gesundheitseinrichtungen

Kursleitung:

Dr. med. Joachim Galuska, Stephan Greb, Adeline Gütschow, Toni Hauck, Susanne Leithoff, Katja Lutz-Deklerk, Albert Pietzko

Termine	Preis*
nur Komplettbuchung Modul 1: 19.03.20 - 21.03.20 Modul 2: 18.06.20 - 20.06.20 Modul 3: 17.09.20 - 19.09.20	1200,- € (inkl. 315,- € Tagungspauschale) Rabatt ab dem 3. Teilnehmer: 3 Plätze für den Preis von 2 Plätzen

*Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit. / Ratenzahlung ist auf Wunsch möglich.



“Mein Gesamteindruck der Weiterbildung war sehr positiv – ein sehr abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm mit sehr kompetenten Referenten. Wenn ich auf die Zeit der Ausbildung schaue, denke ich an die sehr hochwertigen Lehrinhalte sowie den fruchtbaren Austausch mit den anderen Teilnehmern der Fortbildung, der mich stets mit neuen Impulsen in meiner Entwicklung weiterbrachte. Wenn ich die Ausbildung noch einmal Revue passieren lassen, empfinde ich eine tiefe Freude und Dankbarkeit, die mich über die Zeit der Ausbildung begleitet hat. Für meinen beruflichen Lebensweg nehme ich die Erkenntnis mit, dass es bei der Ausübung meiner Führungsaufgaben wichtig ist, stets auf eine gute Selbststeuerung zu achten.“

Ruth S., Teilnehmerin Leadership 2017



spirit plus
LEBENDIG WIRTSCHAFTEN

Spirit plus e. V. ist ein Netzwerk von und für Menschen mit wirtschaftlicher Verantwortung in Unternehmen, Organisationen und in der Selbständigkeit, die mit ihrem Handeln dem Leben dienen wollen. Dafür wollen wir in unseren Wirkungsbereichen gesunde Strukturen schaffen und sinnvolle Produkte und Dienstleistungen in die Welt bringen.

Spirit plus ist ein Netzwerk für dich, wenn du wirtschaftlich aktiv bist und spürst,

- dass die konventionelle Art zu wirtschaften nicht länger verträglich ist
- dass es Zeit ist für respektvolle, balancierte und freundliche Wirtschaftsweisen
- dass es Mutige und Vordenker braucht, die Fragen stellen und gemeinsam Antworten entwickeln.

Wir laden dich ein uns besser kennenzulernen an unseren Impulstagen oder in unseren Regionalgruppen. Weitere Informationen dazu unter: www.spirit-plus.de

Weitere Infos unter: www.spirit-plus.de

Villa Heiligenfeld • Altenbergweg 6 • 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 84-4305 • info@spirit-plus.de



Beseelte Psychotherapie

Interdisziplinäre Fortbildung

Die Fortbildungsreihe ist eine Einführung und Vertiefung einer spirituellen und transpersonalen Orientierung in der Psychotherapie. Darin geht es vor allem um einen erweiterten, integrierenden und menschlichen Ansatz für jegliches psychotherapeutisches Handeln. Ausgangspunkt ist ein Seelenverständnis, das über die Konzeptionalisierungen von Ich, Selbst, Identität und Persönlichkeit hinausgeht, essenzielle Qualitäten und Wesensmerkmale des Menschen enthält und eine Offenheit für Transzendenz besitzt. Die Bewusstseinsentwicklung des Therapeuten im Sinne einer Seelenverankerung kann entsprechende Strukturen bei Patienten wecken und als menschlicher und mitmenschlicher Kontext für Heilungsprozesse dienen. Die Fortbildungsreihe ist so konzipiert, dass die Teilnehmer die Ergebnisse unmittelbar in ihrer beruflichen Praxis umsetzen können.

Dem Zauber Raum geben - Termin: 21.02.20 - 23.02.20

Wahlmodul der Fortbildungsreihe

Leitung: Klaus Buch, Petra Mann

Märchen und Mythen spielen schon immer eine große Rolle in der Weitergabe von Wertvorstellungen und der Lebensbewältigung. In den Mythen können wir archetypische Muster entdecken und für die Praxis nutzen. Wir werden kreative Methoden erläutern und erproben, um das Potential der Erzählungen für eine beseelte Haltung in der Praxis zu entfalten.

Körper-Trauma-Seele - Termin: 27.03.20 - 29.03.20

Wahlmodul der Fortbildungsreihe

Leitung: Dr. Cornelia Dehner-Rau, Petra Mann, Angelika Doerne

Wir verdeutlichen, wie ein Trauma auf den Körper und das Nervensystem wirkt und zeigen auf, wie wir Klienten unterstützen können, aus dem Trauma- Teufelskreis auszutreten und in einen Heilungskreislauf zu gelangen. Außerdem erläutern wir die Bedeutung von Gewahrsein und Präsenz in diesem Prozess.

Seelenverankerung - Termin: 24.04.20 - 26.04.20

Pflichtmodul der Fortbildungsreihe

Leitung: Doctor medic U.M.F. Cluj-Napoca Cristina Pohribneac, Lara Pietzko

Wege und Zugänge zum transpersonalen Bewusstsein mit Übungen meditativer Art und im Kontakt; Anwendung der Seelenverankerung in der therapeutischen Arbeit anhand von praktischen Beispielen.

Spiritualität des Lebens - Termin: 05.06.20 - 07.06.20

Wahlmodul der Fortbildungsreihe

Leitung: Dr. Joachim Galuska

Der Weg des Bewusstseins und der Weg des Lebens im Sinne einer neuen abendländischen Spiritualität. Meditative Übungen zur konventionalen Spiritualität des Bewusstseins. Übungen zur Vergegenwärtigung und Vertiefung des Lebens, im Sinne des kleinen Lebens im großen Leben. Verankerung in fundamentalen Lebenswerten, wie der Ehrfurcht vor dem Leben, Verbundenheit mit der Natur, evolutionäre Verantwortung. Anwendung einer Spiritualität des Lebens im persönlichen und beruflichen Leben und im Sinne einer engagierten evolutionären Aktivität.

Ersatzidentität, wahres Selbst, Seelengrund - Termin: 11.09.20 - 13.09.20

Wahlmodul der Fortbildungsreihe

Leitung: Hakima Gote, Erwin Schmitt

Der „Verrat am Selbst“ durch die Erziehung zur Identifikation mit den Erwartungen anderer und die Überflutung durch moderne Medien und Computerspiele ziehen uns ins Außen. Der Weg zum Seelengrund geht aber immer nach innen, über das wahre Selbst. Dieser Weg wird gemeinsam erforscht.



Beseelte Psychotherapie

Interdisziplinäre Fortbildung

Beseelte Körpertherapie - Termin: 09.10.20 - 11.10.20

Wahlmodul der Fortbildungsreihe

Leitung: Dr. Mathias Kirchgäßner, Lara Pietzko

Es wird sich über strukturgebende, aufdeckende sowie transpersonale Methoden dem Körper als Erfahrungsraum zugewandt. Ein besonderes Anliegen ist es dabei eine offene, interessierte, schulen- und methodenübergreifende Haltung zu vermitteln. Darüber hinaus wird die heilsame und prozessunterstützende Wirkung des Klangs auf den Körper mit einbezogen.

Im Überblick - Termin: 20.11.20 - 22.11.20

Pflichtmodul der Fortbildungsreihe

Leitung: Hakima Gote, Klaus Buch

Die Seele als transpersonale Struktur, ihre Merkmale und erlebbaren Eigenschaften; die Seele als Raum zwischen Ich und nondualen Bewusstsein; Anwendung der Seelenverankerung in der Psychotherapie: Diagnostik, Grundhaltung, therapeutische Beziehung und Begleitung.

Zielgruppe:

Ärzte, Psychologen, Menschen in therapeutischen und sozialen Berufen

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt (pro Kurs ca. 18 Punkte).

Fortbildungsbausteine für das Zertifikat

- Beseelte Psychotherapie im Überblick (Pflichtmodul)
- Seelenverankerung (Pflichtmodul)
- Seelenverbindung (Pflichtmodul)
- Supervision (Pflichtmodul)
- 4 weitere Wahlmodule aus dem laufenden Programm
- Dokumentation von 10 Therapiesitzungen

Struktur der Fortbildung:

Es können einzelne Seminare gebucht werden oder auch ein ganzes Curriculum, das aus acht Seminaren besteht. Vier dieser Seminare werden in zweijährigem Rhythmus wiederholt und gelten bei Zertifikatsinteresse als Pflichtseminare. Die weiteren Seminare (Wahlmodule) werden variiert. Bei Buchung von acht Seminaren (mehrjährig) erhalten Sie beim achten Seminar einen Nachlass von 100,- € auf Ihre Seminargebühr.

Beginn: Fr. 19:00 Uhr, Ende: So. 12:30 Uhr

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Selbsterfahrung oder Eigentherapie
- Fähigkeit zur Selbststeuerung
- Therapeutische oder beratende berufliche Tätigkeit
- Abwesenheit einer schweren psychischen Erkrankung

Kursleitung:

Klaus Buch, Dr. Cornelia Dehner-Rau, Angelika Doerne, Dr. Joachim Galuska, Dr. Mathias Kirchgäßner, Hakima Gote, Petra Mann, Lara Pietzko, Doctor medic. U.M.F. Cluj-Napoca Cristina Pohribneac, Erwin Schmitt

Termine	Preis*
je Kurs	275,- € (inkl. 70,- € Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





Heilraum Natur

Interdisziplinäre Fortbildung Naturtherapie

Die Natur mit ihren sinnlich-körperlichen, emotionalen, kognitiven und sozialen Dimensionen bietet eine ideale Möglichkeit der Heilbehandlung von psychischen und psychosozialen Störungen und Problemen. Die Auseinandersetzung mit Natur ist letztlich und im tiefsten Sinne eine Auseinandersetzung mit sich selbst, denn man lebt nicht nur in der Natur - man ist Natur. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen der äußeren und inneren Natur entfremdet sind, scheint eine Auseinandersetzung mit der eigenen „Natürlichkeit“ immer wichtiger zu werden.

Die Weiterbildung „Heilraum Natur“ bereitet Therapeuten und Ärzte darauf vor, Menschen den Zugang zum gesundheitsfördernden und heilsamen Erfahrungsraum Natur zu erschließen und Natur als Medium in der Therapie zu nutzen. Therapeutisch angewandt wird Natur so zum Spiegel für das Dasein und zur Möglichkeit einer sanften Auseinandersetzung mit sich selbst. Sie bietet eine Fülle an Ressourcen und Anregungen zu einem gesunden und harmonischen Leben. Schließlich ermöglicht sie es aber auch, Spiritualität auf eine grundlegende und im wahrsten Sinn des Wortes „natürliche“ Art zu erfahren.

In den vier Modulen der Weiterbildung „Heilraum Natur“ werden all diese Dimensionen einer sanften Therapie in und mit der Natur berücksichtigt. Im Zentrum des ersten Seminars der Weiterbildungsreihe stehen die Grundlagen für eine effektive und naturbezogene Therapie. Im zweiten Ausbildungsseminar wird es dann um die Verbindung von Mensch und Natur und die persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Natur und Natürlichkeit gehen. Die konkreten Anwendungsmöglichkeiten einer Naturtherapie, verschiedene Arbeits- und Interventionsmöglichkeiten werden dann Gegenstand des dritten und vierten Ausbildungsseminars sein.

Naturtherapie kann in verschiedenen Arbeitsfeldern der Psychotherapie in Therapieeinrichtungen oder freier Praxis eingesetzt werden und ist eine wirksame Ergänzung oder Alternative zu den herkömmlichen Strategien verbaler Therapieformen. Es werden dabei körperliche Aktivitäten und die aktive Anleitung zur Förderung multisensorischer Erlebnisse eingesetzt, um die mannigfaltigen positiven Wirkungen der Natur therapeutisch zu nutzen.

Bad Kissingen ist eingebettet in eine Landschaft, die Natur in ihrer Vielfalt zeigt und daher viele Möglichkeiten bietet, Naturtherapie in der Ausbildung zu demonstrieren und zu erfahren. Dazu trägt auch die unmittelbare Waldlage unserer Akademie am Stadtwald Bad Kissingen bei und die Möglichkeit, im eigenen „Wald für die Seele“ eine praxisnahe Umsetzung erfahren und ausprobieren zu können.

Zielgruppe:

Ärzte, Psychologen, Psychotherapeuten, Therapeuten in Klinik und Praxis

Voraussetzung:

Psychotherapeutische/ therapeutische Ausbildung

Fortbildungsstruktur:

4-modulige Fortbildung von Donnerstag 11:00 Uhr bis Sonntag 13:00 Uhr
24 Unterrichtseinheiten pro Modul, gesamt 96 Unterrichtseinheiten





Heilraum Natur

Tagungspauschale:

Zur Teilnahmegebühr kommt verpflichtend eine Tagungspauschale von 35,00 € am Tag hinzu. Diese beinhaltet zwei Kaffeepausen, das Mittagessen und Abendessen sowie die Raumbereitstellung.

Veranstaltungsort:

Akademie Heiligenfeld und Wald für die Seele

Kursleitung:

Ralf Franziskowski, Christian Dittrich, Dr. Arnulf Hartl, Petra Mann, Max Straub

Termine	Preis*
nur Komplettbuchung	1440,- €
Modul 1: 05.03.20 - 08.03.20	(zzgl. Tagungspauschale pro Tag)
Modul 2: 30.04.20 - 03.05.20	
Modul 3: 11.06.20 - 14.06.20	
Modul 4: 01.10.20 - 04.10.20	

*Diese Veranstaltung ist von der MwSt.-Pflicht befreit.



CO2-neutrale Veranstaltungen

Leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag zur positiven Ökobilanz der Veranstaltungen der Akademie Heiligenfeld.

Indem Sie individuell und freiwillig den von Ihnen verursachten CO₂-Ausstoß durch die Anreise klimaneutral ausgleichen. Die CO₂-Belastungen entstehen vor allem durch emissionsstarke Bereiche wie Transport, Verköstigung, Energieverbrauch und im Besonderen durch Ihre Anfahrt.

Die Höhe der CO₂-Kompensationszahlung ist von der Art der Anreise und Ihren gefahrenen Kilometern abhängig und beträgt für je 100 gefahrene Kilometer 0,21 EUR (Bahn) bzw. 1,26 EUR (Auto). Auf der Internetseite www.akademie-heiligenfeld.de finden Sie eine Berechnungstabelle. Ihre CO₂-Kompensationszahlung überweisen Sie bitte zusammen mit Ihrer Teilnahmegebühr an die Akademie Heiligenfeld. Die Zahlung wird an die Stiftung Heiligenfeld e. V. abgeführt.

Für Ihre Zahlung wird ohne Abzug ein Stück "VisionsWald" im Norden von Costa Rica gekauft und leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zur CO₂-Kompensation.

Die Stiftung Heiligenfeld e.V. unterstützt dieses Klimaschutzprojekt "VisionsWald" zur Aufforstung von dauerhaftem Regenwald. Jeder Hektar Aufforstungsfläche bindet in den nächsten 50 Jahren 400 zertifizierte Tonnen CO₂. Ein enormer Beitrag zum Klimaschutz.





Hochsensibilität

Eine Ausbildung für Psychotherapeuten, die Menschen mit einer feinen Wahrnehmung in der Praxis begleiten.

Jeder Fünfte in Deutschland hat eine erhöhte Empfindsamkeit, welche als ein Wesenszug und nicht als eine Störung oder Erkrankung zu verstehen ist. Es sind die intuitiven und empathischen Menschen. Die hochsensiblen Personen nehmen Sachen in ihrer Umwelt wahr, welche andere Menschen nicht wahrnehmen können. Sie reagieren auf kleinste Veränderungen und verarbeiten aufgenommene Informationen tiefer und intensiver. Sie sind in der Lage, quer zu denken und sehr schnell kreative und innovative Lösungen für komplexe Probleme zu finden. Sie haben eine hervorragende Intuition und eine hohe emotionale Intelligenz und soziale Kompetenz.

Wegen dieser Gabe, die sich in der Kindheit schon manifestiert und meistens falsch interpretiert und missverstanden wird, entwickeln hochsensible Menschen öfter ein unbewusstes Muster von "ich bin anders, ich bin nicht in Ordnung, ich gehöre nicht dazu", was sie durch erhöhte Leistung versuchen zu kompensieren. Die Reizschwelle liegt tiefer und kann schnell zu Reizüberflutung führen, wenn nicht genug Zeit und innere Bereitschaft für die Verarbeitung und Integration der Informationen zur Verfügung steht. In diesen Fällen "verbrennen" die Menschen innerlich und nach längerer Zeit können sich psychosomatische Störungen wie Burnout, Depressionen, Angst, Panik, Schmerz-Störungen oder Süchte entwickeln.

Die Menschen berichten in der Beratung oder in der psychotherapeutischen Praxis, dass sie zu viel wahrnehmen und fühlen, schnell überflutet sind, nur geben und darauf achten, dass es anderen gut geht. Sie haben Schwierigkeiten, sich abzugrenzen, werden überreizt und fühlen sich überfordert. Hochsensible Menschen werden sich selbst besser verstehen und ihr "Andersein" akzeptieren, was bei vielen als "Wendepunkt" im Leben beschrieben wird. Sie dürfen lernen, einen Teil der Aufmerksamkeit und Energie, von der sie normalerweise über 90% nach außen geben, bei sich und für sich zu behalten, um bei sich, zentriert, entspannt und präsent aus den eigenen Gaben ein Geschenk auf die Erde zu bringen.

Modul 1:

Was ist Hochsensibilität?

- In diesem Modul wird die Persönlichkeit der hochsensiblen Person beleuchtet
- Hochsensible Personen und ihre Körper, Gefühle, Gedanken, Wahrnehmungen
- Stärken und Schwächen oder Stress und Resilienzverhalten bei hochsensiblen Personen
- Prädisposition für Psychopathologie bei Hochsensiblen
- Von der Überforderung in die Kraft und bessere Abgrenzung
- Praktische Übungen: Schulung der Wahrnehmung, Filtern von Reizen, Erdung und Zentrierung

Modul 2:

Die Biografie der Hochsensibilität verstehen und transformieren

- Charakteristika der Kindheit: Überforderung durch Reizüberflutung, Einsamkeit, Verletzungen, Selbstwertminderung, Schüchternheit, etc. verstehen
- Therapeutische Methoden, um Schatten zu transformieren und zu integrieren
- Die hochsensible Person und ihre Beziehungen
- Empathie versus Mitleid oder Mitgefühl
- Mitgefühl-Training

Modul 3:

Die Hochsensibilität und seine/ihre Arbeit

- Ressourcen erkennen und einsetzen
- Stressmanagement
- Wie bringt der Hochsensible sein Potenzial optimal in seine Arbeit ein?
- Vertiefung der Achtsamkeitspraxis





Hochsensibilität

Modul 4:

Die Kraft der Hochsensibilität ins Leben bringen

- Was braucht die hochsensible Person für ein erfülltes Leben?
- Der Hochsensible und seine Beziehung zu sich selbst
- Selbstmitgefühl-Training
- Wie und wo können Hochsensible optimal ihre Qualitäten einsetzen
- Supervision für Praxisfälle

Modul 5:

- Seelenverankerung als spezifisches Werkzeug für die Therapeuten in der Arbeit mit hochsensiblen Menschen
- Die Bedeutung der Spiritualität für Hochsensible und der Umgang mit spirituellen Krisen
- Spezifische Meditationsformen für Hochsensible
- Vertiefung der Achtsamkeitspraxis und Meditation
- Supervision für Praxisfälle

Zusätzliche Ausbildungselemente:

Peergruppen, Trainingselemente für Selbststudium, Supervision, eventuell Praktikum/ Hospitation in Heiligenfeld

Zielgruppe:

Psychotherapeuten, Ärzte, Psychologen und andere therapeutische Berufsgruppen mit gesetzlicher Erlaubnis zur Ausübung der Psychotherapie. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Akademie Heiligenfeld.

Fortbildungsstruktur:

Freitag 17:45 Uhr bis Sonntag 12:30 Uhr, Samstagabend frei.

Die ersten 3 Module müssen zusammen gebucht werden, ohne Zertifizierung.

Voraussetzung zur Zertifizierung:

Teilnahme an allen Modulen, 5 schriftliche Fälle (Therapie der hochsensiblen Menschen, die psychosomatisch erkrankt sind)

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Psychotherapeutenkammer Bayern beantragt (pro Modul ca. 16 Punkte).

Kursleitung:

Doctor medic. U.M.F. Cluj-Napoca Cristina Pohribneac

Termine	Preis*
(ohne Zertifizierung) Modul 1: 13.03.20 - 15.03.20 Modul 2: 08.05.20 - 10.05.20 Modul 3: 26.06.20 - 28.06.20	1140,- € (inkl. 210,- € Tagungspauschale)
Voraussetzung Modul 1 - 3 (mit Zertifizierung) Modul 4: 18.09.20 - 20.09.20 Modul 5: 04.12.20 - 06.12.20	760,- € (inkl. 140,- € Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.



“Neben theoretischem Input aus medizinischer und therapeutischer Sicht kann man durch viele praktische Selbsterfahrungseinheiten ein tieferes Verständnis für hochsensible Klienten entwickeln und hilfreiche Impulse für die Arbeit mit ihnen erhalten.”

A.M. Teilnehmerin HSP Ausbildung 2018



Zusatzausbildung zum TaKeTiNa®-Rhythmusterapeuten

Die von Reinhard Flatischler entwickelte TaKeTiNa®-Methode nutzt die heilende und transformierende Wirkung von Rhythmus, indem sich Verhaltensweisen im rhythmischen Geschehen I : I widerspiegeln. Als Teil eines musiktherapeutischen Prozesses (in der Gruppe wie auch im Einzelgespräch) erleben Patienten, wie der Rhythmus im Spannungsfeld zwischen Ordnung und Chaos sie dabei unterstützt, innere, psychische Strukturen aufzubauen. Oder sie erleben, wie der Rhythmus innerseelische Konflikte mobilisiert, verstärkt und ins Bewusstsein bringt, sodass vor dem Hintergrund der aktuellen Bedürfnisse eine neue, stimmige Lösung gefunden werden kann.

Zum zweiten Mal bieten Reinhard Flatischler, der Begründer von TaKeTiNa®, Frank Rihm (Gesamtleiter der Kreativtherapie der Heiligenfeld Kliniken in Bad Kissingen) und Bettina Berger (Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, HAKOMI Lehrtherapeutin) diese Fortbildung zum TaKeTiNa®-Rhythmusterapeuten an, die Menschen in helfenden Berufen befähigt, die heilsame Wirkung von Rhythmus und Klang direkt in ihre therapeutische Arbeit (klinisch und ambulant) zu integrieren.

Seit mehr als 40 Jahren hat Reinhard Flatischler in unterschiedlichsten Arbeitskontexten (Musik, Theater, Wirtschaft, Bildungswesen) die Wirksamkeit seiner Rhythmusarbeit bewiesen. Einen wesentlichen Teil seiner Zeit hat Flatischler dabei der Arbeit in unterschiedlichsten Therapieformen gewidmet.

Frank Rihm bringt mehr als 20 Jahre Erfahrungen in TaKeTiNa® und Psychotherapie ein. Er hat sich lange mit Ich-Strukturellen Störungen und mit Traumatisierungen beschäftigt und u. a. Arbeitsformen entwickelt, die Patienten in klinischen Settings helfen, Rhythmus für therapierelevante Entwicklungsschritte zu nutzen.

Für Bettina Berger ist seit über zehn Jahren körper- und achtsamkeitsorientierte Psychotherapie der Schwerpunkt ihrer Arbeit. Sie wird zeigen, wie die im Rhythmus gemachten Erfahrungen tiefenpsychologisch verstanden und genutzt werden können.

Inhalte:

- Das Entwickeln rhythmisch musikalischer Kompetenz durch TaKeTiNa®
- Das Lernen von Musikinstrumenten, die für das Leiten des TaKeTiNa®-Prozesses notwendig sind: Surdo, Berimbau, Rahmentrommel, Cajon
- Das Leiten eines TaKeTiNa®-Prozesses im therapeutischen Kontext
- Das Verbinden verbaler und nonverbaler Prozessteile - Sprechen während des Trommelns, etc.
- Das Entwickeln einer Wahrnehmung, mit der die Ausbildungsteilnehmer fähig werden, simultan auf mehreren Ebenen mit den Klienten/Patienten zu kommunizieren
- Das Kennenlernen der Wirkung von archetypen Rhythmusstrukturen
- Die Entwicklung einer resonanten und tragenden Stimme
- Das Lernen von Intonation mit Trommel und Berimbau
- Rhythmusarbeit und Prozessführung auf dem Boden eines psychodynamischen Verständnisses
- Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Übertragung und Gegenübertragung
- Intrapsychische Konflikte mobilisierende und konfrontierende Techniken versus innere Struktur bildende Techniken
- Umgang mit speziellen/schwierigen Situationen im Gruppen- und Einzelsetting





Zusatzausbildung zum TaKeTiNa®-Rhythmustherapeuten

Zielgruppe:

Die Ausbildung zum TaKeTiNa®-Rhythmustherapeuten richtet sich an Menschen in helfenden, psychosozialen Berufen, die bereits über eine Grundausbildung verfügen und in ihrer Arbeit Rhythmus als Medium und heilende Kraft gleichzeitig nutzen wollen: Ärzte, Psychologen, Bewegungstherapeuten, Musiktherapeuten, Kunsttherapeuten, Physiotherapeuten, physikalische Therapeuten, examinierte Krankenschwestern, Heilpraktiker, Ergotherapeuten, Logopäden u. a.

Struktur der Zusatzausbildung:

Die Zusatzausbildung umfasst insgesamt 97 Ausbildungstage. Die verschiedenen Inhalte werden in fünf neuntägigen Ausbildungseinheiten, zwei fünftägigen Ausbildungseinheiten und sechs viertägigen Ausbildungseinheiten vermittelt. Am Ende der Zusatzausbildung findet ein 18-tägiger Abschluss- und Prüfungsworkshop statt.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Grundqualifikation in einem helfenden, psychosozialen Beruf (siehe Zielgruppe)
- Kurzer Motivationsbrief (mit aktuellem Passfoto)
- Teilnahme an einem Einführungsseminar

Einführungsworkshop:

Im Einführungsseminar werden die Leiter zeigen, wie Rhythmus- und Gesprächstherapieelemente miteinander zu einer effizienten Therapiemethode verbunden werden. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, zu sehen, was in den verschiedenen Bereichen während der Ausbildung gelernt und erarbeitet werden soll. Dabei kann sich jeder, der an der Ausbildung interessiert ist, ein genaues Bild darüber machen, was ihn in der Ausbildung erwartet. Zudem werden die Leiter, wenn nötig und erwünscht, auch aufklärende Einzelgespräche mit Interessenten führen. In diesem Rahmen ergibt sich eine hilfreiche Unterstützung bei der Entscheidung, ob die Teilnahme an der Ausbildung zum gegebenen Zeitpunkt sinnvoll und vielversprechend ist.

Tagungspauschale:

Zur Teilnehmergebühr kommt verpflichtend eine Tagungspauschale von 26,50 € am Tag hinzu. Diese beinhaltet zwei Kaffeepausen, das Mittagessen sowie die Raumbereitstellung.

Kursleitung:

Reinhard Flatischler, Frank Rihm und Bettina Berger

Termine	Preis*
Einführungsseminar 22.05.20 - 24.05.20	290,- €
Ausbildung: Modul 1: 29.08. - 06.09.20 Modul 8: 11.11. - 14.11.21 Modul 2: 04.11. - 08.11.20 Modul 9: 08.01. - 16.01.22 Modul 3: 09.01. - 17.01.21 Modul 10: 24.02. - 27.02.22 Modul 4: 04.03. - 07.03.21 Modul 11: 21.04. - 24.04.22 Modul 5: 29.04. - 02.05.21 Modul 12: 11.06. - 19.06.22 Modul 6: 08.07. - 11.07.21 Modul 13: 24.08. - 28.08.22 Modul 7: 28.08. - 05.09.21 Modul 14: 01.10. - 18.10.22	9500,- € zzgl. Tagungspauschale und Kosten für Instrumente und Supervision!

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





EMDR-Ausbildung

Interdisziplinäre Fortbildung in Kooperation mit dem EMDR-Institut Deutschland

EMDR ist eine von Dr. Francine Shapiro entwickelte traumabearbeitende Psychotherapiemethode. Obwohl EMDR auf den ersten Blick einfach erscheint, ist es eine hoch wirksame Therapiemethode, die nicht ohne Risiken und Nebenwirkungen ist. Eine Behandlung mit EMDR sollte daher nur von entsprechend fortgebildeten Psychotherapeuten durchgeführt werden.

Die EMDR-Methode folgt einem standardisierten Ablauf, der in der Regel acht Behandlungsphasen umfasst. Es beginnt mit dem Erfassen der kompletten Vorgeschichte und Aufklärung des Klienten, dem Stellen einer Diagnose und dem Herausarbeiten der belastenden Erinnerung, die mit ihren affektiven, kognitiven und sensorischen Komponenten verarbeitet werden soll.

Die Ausbildung in EMDR verbessert erheblich die Behandlungsmöglichkeiten psychisch traumatisierter Erwachsener und Kinder und ist gut integrierbar in jedes gängige Psychotherapieverfahren.

Zur Bearbeitung der Erinnerung wird der Klient wiederholt angeleitet, kurzzeitig mit der belastenden Erinnerung in Kontakt zu gehen, während gleichzeitig eine bilaterale Stimulation (Augenbewegungen, Töne oder kurze Berührungen z. B. des Handrückens - so genannte "Taps") durchgeführt wird.

EMDR wurde zur Behandlung traumatisierter Menschen entwickelt, zeigt sich aber auch bei anderen Störungsbildern, die durch belastende Erlebnisse mit verursacht wurden, ebenfalls als wirksam, z. B. bei

- Anpassungsstörungen,
- traumatischer Trauer nach Verlusterlebnissen,
- akuten Belastungsreaktionen kurz nach belastenden Erlebnissen,
- depressiven Erkrankungen und Angststörungen,
- belastungsbedingten Verhaltensstörungen von Kindern und
- chronischen komplexen Traumafolgestörungen nach schweren Belastungen in der Kindheit.

EMDRIA Deutschland und EMDR Europa sichern die Qualität der EMDR-Ausbildung und -Ausübung.

EMDR-Institut

Das EMDR-Institut Deutschland wurde 1992 von Herrn Dr. Arne Hofmann gegründet und wird von ihm und seiner Frau, Dipl.-Psych. Ute Hofmann, geleitet. Das Institut ist mit der Entwicklerin der EMDR-Methode, Dr. Francine Shapiro, verbunden und richtet seine Ausbildung nach den internationalen Standards, die durch die Fachgesellschaft EMDRIA e.V. vorgegeben und zur Zertifizierung als EMDR-TherapeutIn (EMDRIA) erforderlich sind. Alle Seminare sind durch die entsprechenden Ärzte- und Psychotherapeutenkammern zertifiziert.

Zielgruppe / Voraussetzung zur Teilnahme:

Abgeschlossene Ausbildung als Ärztlicher oder Psychologischer Psychotherapeut oder als approbierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut





EMDR-Ausbildung

Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenen-Seminar

Abgeschlossenes Einführungsseminar beim EMDR-Institut, die Vertrautheit mit dem EMDR-Standardprotokoll und die Behandlung erster eigener Fälle mit EMDR sowie die Einreichung der vollständig ausgefüllten **Supervisionsdokumentation** aus dem Manual des Einführungsseminars mit Supervision. Eine Liste vom EMDR-Institut anerkannter EMDR-Supervisoren finden Sie auf den letzten Seiten Ihres Manuals des Einführungsseminars oder unter www.emdr.de.

Fortbildungsbausteine:

1. Einführungsseminar und Praxistag

Während des zweieinhalbtägigen Einführungsseminars erlernen Sie die Anwendung der EMDR-Methode: traumaspezifische Diagnostik, Indikationen und Kontraindikationen, die acht Phasen der EMDR-Behandlung. Die praktische Anwendung des EMDR wird in Kleingruppen unter Anleitung erfahrener EMDR-Supervisoren eingeübt. Nach dem Seminar können Sie EMDR bei eigenen Behandlungen einsetzen. Am Praxistag werden die Grundlagen theoretisch und praktisch (in supervidierten Kleingruppen) vertieft und erste eigene Erfahrungen besprochen.

2. Supervision eigener Behandlungen mit EMDR

Für den zweiten Ausbildungsschritt bietet Ihnen die EMDRIA-Fachgesellschaft bundesweit Supervisionsmöglichkeiten durch erfahrene EMDR-Supervisoren an.

3. Fortgeschrittenenseminar

Während des zweieinhalbtägigen Fortgeschrittenenseminars wird die erweiterte Form der EMDR-Methode, die vor allem in der Behandlung chronisch traumatisierter Patienten erforderlich ist, erläutert und ihre Anwendung in supervidierten Kleingruppen praktisch eingeübt: der Umgang mit Blockaden im Prozess, kognitives Einweben, ressourcenzentrierte EMDR-Techniken. Erweiterte Anwendungsmöglichkeiten des EMDR bei bestimmten Patientengruppen (z. B. Angststörungen, dissoziative Störungen, Akuttrauma, traumatisierte Kinder und Jugendliche) werden ebenfalls vorgestellt.

Fortbildungspunkte:

Einführungskurs 28 Punkte, Praxistag 8 Punkte, Fortgeschrittenenseminar 25 Punkte. Mit dem Besuch der EMDR-Seminare erwerben Sie sich eine Teilvoraussetzung zur Erlangung der Zertifizierung als EMDR-Therapeut (EMDRIA) und der Abrechnungsgenehmigung für EMDR durch die KV.

Struktur der Fortbildung:

Die drei Module der EMDR-Ausbildung bauen aufeinander auf und werden einzeln gebucht. Somit können Sie dem individuellen Lernrhythmus angepasst werden. Die Seminare bestehen aus Theorieanteilen, Live- und Videodemonstrationen sowie Übungen und Selbsterfahrung in Kleingruppen unter Anleitung eines erfahrenen EMDR-Supervisors.

Einführungsseminar:	1. Tag 14:00 - 20:00 Uhr; 2. Tag 09:00 - 18:15 Uhr; 3. Tag 09:00 - 17:30 Uhr
Praxistag:	09:00 - 17:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. Maria Lehnung, Dr. Karla Schmidt-Riese

Termine	Preise*
Einführungsseminar: 16.10.20 - 18.10.20 Praxistag: 14.11.20	820,- € (inkl. 140,- € Tagungspauschale Preisänderung vorbehalten)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





Persönlichkeitsstörungen

Interdisziplinäre Fortbildung

Persönlichkeitsstörungen gelten noch immer als “Charakterschwächen”, therapeutisch herausfordernd und schwer behandelbar. Viele ambulante Behandler lehnen Patienten mit Persönlichkeitsstörungen deshalb ab.

Betroffene selbst fühlen sich durch die Diagnose verunsichert, beschämt und stigmatisiert. Dabei tendiert jeder von uns zu bestimmten Denk-, Fühl- und Handlungsmustern, die biografisch erworben sind und sich im ungünstigen Fall so stark “verdichten” können, dass Flexibilität im Kontakt mit anderen verloren geht.

Das Seminar will auf der Basis des “Modells der doppelten Handlungsregulation” nach Rainer Sachse Klarheit über das Wesen der Persönlichkeitsstörung als Kommunikations- und Beziehungsstörung schaffen. Gleichzeitig werden hilfreiche innere Haltungen zum Umgang mit Betroffenen (bzw. mit sich selbst!) und wirksame Methoden zur Behandlung vermittelt. Dabei steht die unmittelbare Anwendbarkeit im Arbeitsalltag (ambulant wie stationär) im Vordergrund.

Neben der Neugier auf fundiertes theoretisches Wissen ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung ebenso erwünscht wie die Lust auf praktische Übungen und Rollenspiele.

Inhalte:

- Diagnostik der Persönlichkeitsstörungen
- Modell der doppelten Handlungsregulation
- Innere Haltungen, Einstellungen, Befürchtungen
- Spezielle Beziehungsgestaltung
- Übertragungs- und Gegenübertragungsprozesse
- Selbsterfahrung

Zielgruppe:

Ärzte, Psychotherapeuten, Psychologen, Menschen in therapeutischen Berufen, Interessierte

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Psychotherapeutenkammer Bayern beantragt. Ca. 21 Punkte

Fortbildungsstruktur:

Das Seminar umfasst 15 Unterrichtseinheiten.
Beginn: Fr. 17:45 Uhr, Ende: So. 12:30 Uhr

Kursleitung:

Verena Holub

Termin	Preis*
14.02.20 - 16.02.20	275,- € (inkl. 70,- € Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





PPA - N: Prinzipien und Praktiken der Achtsamkeit

NEU

Mindfulness Based Stress Reduction MBSR

Das Training Prinzipien und Praktiken der Achtsamkeit - Nürnberger Modell fußt auf dem bekannten Mindfulness Based Stress Reduction Programm (MBSR). Es vermittelt überwiegend die gleichen Achtsamkeitspraktiken, geht aber in seinem Ansatz über das Ziel einer bloßen Stressreduktion deutlich hinaus, indem es diejenigen Prinzipien einer Achtsamkeitspraxis präzise vermittelt, die eine Reifung des ganzen Menschen unterstützen können. Es führt also in die geistigen Werkzeuge eines Entwicklungsweges ein.

Fortbildungsaufbau:

Modul 1: Übung des Körperspür-Sinns; Meditation des Atemflusses; Gehmeditation; einfache Yoga-Übungen; Zeugenbewusstsein; Stressreaktion und Autopilot; Theorie: Die pragmatischen und essenziellen Prinzipien der Achtsamkeit in Meditation und Alltag; Erstellen eines Praxisprogramms

Modul 2: Wiederholung der Übungen; Vertiefung, Berichte und Fragen aus dem Alltag und der Übungspraxis zu Hause; kollektive Achtsamkeit; das Logos-Prinzip im Dialog; achtsamer Konsum und Lebensführung; die Verstetigung der Achtsamkeitspraxis im Alltag

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Psychotherapeutenkammer Bayern beantragt. Ca. 32 Punkte

Zielgruppe:

Ärzte, Psychologen, Sozialpädagogen sowie jeder, der sich für Achtsamkeit, Persönlichkeitsentwicklung und Stressprävention interessiert. Die Teilnahme ist somit für alle Berufsgruppen möglich.

Fortbildungsstruktur:

Die Fortbildung umfasst in zwei Modulen à 16 Unterrichtseinheiten alle Übungselemente des am Center for Mindfulness CfM, University of Massachusetts, entwickelten MBSR-Trainings, ergänzt diese und vertieft ihr Verständnis durch die Einordnung in ein kohärentes System von Grundprinzipien. Dies unterstützt das eigene Unterrichten von Achtsamkeitspraktiken.

Beginn: Fr. 17:45 Uhr, Ende So. 12:30 Uhr

Kursleitung:

Gerd Metz

Termine	Preis*
nur Komplettbuchung Modul 1: 06.03.20 - 08.03.20 Modul 2: 19.06.20 - 21.06.20	530,- € (inkl. 140,- € Tagungspauschale)

*Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.



“Mit der Akademie Heiligenfeld und den darin wirkenden Menschen habe ich Kooperationspartner gefunden, mit denen mich seit vielen Jahren die gemeinsame Leidenschaft verbindet, in diesem Zeitalter des Übergangs Beiträge zur Entwicklung einer Bewusstseinskultur in unserer Gesellschaft zu leisten.”

Gerd Metz, Referent



Psychotherapie und Psychosomatik

Balint-Gruppe

Interdisziplinäre Fortbildung

Von dem Analytiker Michael Balint begründet war eine Balint-Gruppe ursprünglich eine Gruppe von Hausärzten, die sich unter psychotherapeutischer Leitung trafen, um Probleme der Arzt-Patienten-Beziehung zu erkennen und ganzheitliche Lösungen für diese Probleme zu finden. Dieses Vorgehen ist natürlich auch für Ärzte anderer Fachrichtungen und ihre Schwierigkeiten in den Beziehungen zu ihren Patienten fruchtbar. Außerdem ermöglicht die spezielle Arbeitsweise einer Balint-Gruppe auch eine oft unbekannte Art von Supervision für Psychotherapeuten, Theologen, Sozialarbeiter und andere. Am Erkennen der Probleme und am Erarbeiten von Lösungsmöglichkeiten sind in einer Balint-Gruppe alle Teilnehmer mit ihren Bildern, Assoziationen, Phantasien und Gefühlen beteiligt, nicht die Leiterin, sondern der Prozess der gesamten Gruppe steht im Vordergrund.

Die Balintarbeit ist über einen kontinuierlichen Zeitraum von mindestens sechs Monaten abzuleisten, welcher bei uns berücksichtigt wurde.

Zielgruppe:

Ärzte und Psychologen

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Ca. 4 Punkte pro Modul

Fortbildungsstruktur:

Die Fortbildung umfasst 32 Balint-Gruppenstunden.

8 Nachmittage mit jeweils 4 Balint-Gruppenstunden von 15 bis 18 Uhr.

Kursleitung:

Dr. Barbara Staemmler

Termine	Preis*
nur Komplettbuchung	480,- €
17.03.20	
21.04.20	
26.05.20	
21.07.20	
15.09.20	
13.10.20	
10.11.20	
08.12.20	

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





Intersubjektivität, deep listening und Kommunikation

NEU

Embodiment und Spiegelneuronen als Selbsterfahrung im Medium des „Tango remediando®“

Es werden bevorzugt für psychotherapeutisch Tätige die heilsamen Elemente aus dem Tango Argentino im für psychotherapeutische Zwecke entwickelten Konzept „Tango Remediando“® als Selbsterfahrung vermittelt. Sie erfahren in Kurzvorträgen und systematisch aufgebauten Übungen, was im psychotherapeutischen Alltag die Konzepte „Embodiment“ und „Intersubjektivität“ mit Interpersoneller Wahrnehmung und Kommunikation zu tun haben. Diese schärfen Gewahrsein und Achtsamkeit im Konzept des „deep listening“ (tiefes Lauschen).

Themenauswahl:

- Stehen und Ent-stehen, der eigene Bewegungsraum Bewegung und Grenzen; an-grenzen, abgrenzen. Kontakt wahren, „Kein Kontakt ohne Takt“
- Hinspüren und Bezogenheit, Abstimmung in Bewegung als leibliche Intersubjek-tivität
- Impulse geben und Impulse umsetzen im Bewegen
- Gemeinsamkeit in einfachen Tangofiguren
- Wahrnehmung des Referenzpunktes im Bewegen; Analogien zum “deep liste-ning“ (Tiefes Lauschen)
- Tangokenntnisse sind nicht notwendig

Fortbildungsbausteine/ Inhalte:

- Embodiment
- Intersubjektivität
- Tiefes Lauschen
- Interpersonelle Wahrnehmung
- Gewahrsein als Basis für Achtsamkeit
- Tango Remediando®

Zielgruppe:

Psychologische und ärztliche Psychotherapeuten

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Fortbildungsstruktur:

Das Seminar umfasst 15 Unterrichtseinheiten.

Beginn: Fr. 17:45 Uhr, Ende: So. 12:30 Uhr

Kursleitung:

Dr. Walter Dmoch, Thorsten Zörner

Termin	Preis*
17.04.20 - 19.04.20	275,- € (inkl. 70,- € Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





Grundkurs in Integrativer Traumatherapie

Interdisziplinäre Fortbildung

Trauma wurde in der Antike auf einer archetypischen Ebene beschrieben, z. B. im Bild der Medusa, die alle, die in ihre Augen schauten, erstarren ließ.

In der Fortbildung wird ein modernes, praxisorientiertes Verständnis von Trauma und Traumatherapie über die Stabilisierungsphase hinaus - somatisch, neurophysiologisch, emotional und kognitiv - vermittelt. Auf dieser Basis werden die wichtigsten Elemente der Traumatherapie vermittelt, mit Hilfe einer Kombination aus theoretischer Information, praktischer Demonstration und Selbsterfahrungselementen: Aufbau einer therapeutischen Beziehung, Ressourcenaktivierung, Distanzierungsmethoden, Bearbeitung von somatischen Erinnerungen, Lösen von fixierter Aufmerksamkeit und Integrationsmöglichkeiten.

Inhalte:

- Mut für die Traumatherapie
- Trauma und Traumatherapie in einem pragmatischen Überblick

Zielgruppe:

Psychotherapeuten, Ärzte, Psychologen und andere psychotherapeutische Berufsgruppen, die eine Therapieausbildung gemacht haben

Voraussetzung zur Teilnahme:

Selbsterfahrung oder Eigentherapie, Fähigkeit zur Selbststeuerung, therapeutische oder beratende berufliche Tätigkeit, Abwesenheit einer schweren psychischen Erkrankung

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Psychotherapeutenkammer Bayern beantragt. Ca. 23 Punkte

Fortbildungsstruktur:

Die Fortbildung umfasst 20 Unterrichtseinheiten.

Freitag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Kursleitung:

Dr. Gian Piero Boe

Termin	Preis*
24.04.20 - 25.04.20	275,- € (inkl. 70,- € Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.



“Seit Jahren bedeutet für mich sowohl die Akademie mit all ihren Möglichkeiten, insbesondere der Kongress, wie auch der Ort innere Heimat, Erholung, Nahrung, Identität, Anbindung an eine große Gemeinschaft Gleichgesinnter - und zwar sowohl für das Berufliche wie auch für die persönliche Entwicklung. Es ist ein gutes, sicheres Gefühl, gemeinsam unterwegs zu sein.”

Christiane F.-M., Teilnehmerin



Funktionelle Entspannung als Körperpsychotherapie bei psychosomatischen Patienten

NEU

Interdisziplinäre Fortbildung

Sie erlernen, wie Sie Wirksamkeit durch Funktionelle Entspannung bei Angststörungen, Dissoziationen, frühen Störungen, somatoformen Schmerzstörungen sowie Depression erzielen können. Über eine Fülle feinporiger körperlicher Übungsangebote (meist kleine Bewegungen) wird die Wahrnehmung geschult (v.a. über den Tastsinn, Propriozeption). Körperliche Impulse sowie Wahrnehmung von Veränderung werden verbalisiert, um diese bewusst werden zu lassen. Es ist ein Vorgang der Selbstzuwendung in der Gegenwart. Da „spüren“ (Körperwahrnehmung), „fühlen“ (Emotionen) und „denken“ auf das Engste zusammenspielen, lassen sich somit auch über die Körperwahrnehmung die Gefühle in Kontakt bringen, reintegrieren und zum Subjekt hin verstehen. Sie lernen in diesem Seminar über persönliche Erfahrung das Erleben von „Rhythmus“, von „Halt“, von „Raum“, von „Grenze“ und von „Schwerkraft“. Vorwiegend werden Gelenke und gelenkartige Verbindungen in Koordination mit der Ausatmung bewegt. Sie bekommen über die Methode der Funktionellen Entspannung auch ein Instrument zur Hand für die eigene Selbstsorge. Die kurzen und „stillen“ Interventionen am eigenen Körper können zu jeder Zeit und überall angewendet werden. Für Therapeutinnen und Therapeuten lässt sich mit Übertragung und Gegenübertragung selbstsicherer arbeiten.

Fortbildungsinhalte:

- Psychosomatik
- Körperwahrnehmung
- Emotionales Verstehen
- Selbstsorge
- Übertragung/Gegenübertragung

Zielgruppe:

Ärzte, Psychotherapeuten, Psychologen, Physiotherapeuten, Menschen in therapeutischen, sozialen sowie beratenden Berufen

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Psychotherapeutenkammer Bayern beantragt.

Fortbildungsstruktur:

16 Unterrichtseinheiten

Freitag: 19:00 Uhr bis Sonntag, 12:30 Uhr

Kursleitung:

Dr. Monika Leye

Termin	Preis*
03.07.20 - 05.07.20	275,- € (inkl. 70,- € Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





Einführung in die Pesso-Therapie: Being in touch

Interdisziplinäre Fortbildung

Wie eng Körpererinnerungen und Berührungserfahrungen mit der frühen Bindungsgeschichte, der Formung des zentralen Körperselbstes, aber auch mit posttraumatischen Störungen verbunden sind, steht außer Zweifel. Wie kann man diese Erinnerungs- und Symbolisierungsfähigkeit des Körpers gezielt positiv therapeutisch nutzen?

Mithilfe der "Akkomodation" durch Rollenspiele, also der Vermittlung genau passender Interaktionserfahrungen, können Sie als jeweils zentrale Person in Kontakt mit Wachstums-Impulsen und Bedürfnissen kommen. Sie erschaffen auf sichere und kontrollierte Weise individuelle, heilende Szenen. Diese können als "synthetische Erinnerungen" genau in demjenigen Entwicklungskontext verankert werden, wo ursprünglich Verwundungen geschehen sind.

So ist eine tiefgehende Heilungserfahrung möglich. Statt durch die erlebten Wunden kann das Erleben und Handeln im Jetzt durch das intensive Erleben eines gesunden und integrierten Selbst geprägt werden, wie es sich "im besten Fall" hätte bilden können.

Fortbildungsbausteine/Inhalte:

- Theoretische Einführung
- Erläuterungen zu Interventionstechniken, Grundbedürfnissen
- Selbsterfahrungsübungen in der Gruppe
- Schulung der Beobachtung von Körpersignalen
- Möglichkeiten der Interpretation und Exploration von Körperimpulsen
- Gezielte Nutzung der Symbolisierungsmöglichkeit des Körpers (Altersstufe, Beziehungskontext)
- Ausblick auf die Möglichkeiten der therapeutischen Arbeit in "Pesso-Strukturen"

Zielgruppe:

Menschen, die in sozialen, therapeutischen, medizinischen und beratenden Berufen tätig sind

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Psychotherapeutenkammer Bayern beantragt. Ca. 19 Punkte

Fortbildungsstruktur:

Das Seminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten.

Beginn: Fr. 17:45 Uhr, Ende: So. 12:30 Uhr

Kursleitung:

Barbara Fischer-Bartelmann

Termin	Preis*
24.07.20 - 26.07.20	275,- € (inkl. 70,- € Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.



"Mir hat besonders die Mischung aus Theorie und Praxis gefallen. Die Referentin hat die Inhalte kompetent und klar in einer wohlwollenden, willkommenheitlichen Atmosphäre vermittelt."

Teilnehmerin, Pesso-Therapie 2018



Qi Gong und Tai Chi für Menschen in helfenden Berufen

Interdisziplinäre Fortbildung in Kooperation mit dem Taijiquan & Qigong Netzwerk Deutschland e. V.

Das Seminar ist für Neueinsteiger geeignet, aber auch Teilnehmer der letzten Seminare, die wiederholen und ihre Erfahrungen vertiefen möchten, sind willkommen.

Auf der Basis von Qi Gong und Tai Chi werden Fähigkeiten zum Selbstmanagement erlernt und eingeübt. Die Teilnehmer können die erlernten Werkzeuge und Übungen für sich selbst nutzen und an ihre Klienten weitervermitteln.

Nur wenn wir gut für uns selbst sorgen, können wir auch gut für unsere Klienten da sein.

In den Traditionen des Ostens wurden über viele Jahrhunderte Körper- und Meditationsübungen entwickelt, die helfen, Körper, Bewusstsein und "Energie" in eine gesunde Balance zu bringen. Dabei spielt die spirituelle Dimension und die Verbindung zwischen Mensch und Umwelt eine wichtige Rolle.

In diesem Seminar werden westliche und östliche Ansätze integriert.

Die Teilnehmer bekommen schriftliche Unterrichtsmaterialien.

Inhalte:

- Eine einfache Bewegungsabfolge, die zu Hause praktiziert werden kann, wird eingeübt
- Daoistische Philosophie und Meditation
- Richtig Stehen und Sitzen
- Atemharmonisierung
- Das innere Lächeln
- Partnerübungen
- Die Kunst des Entspannens

Zielgruppe:

Menschen, die in sozialen, therapeutischen, medizinischen und beratenden Berufen tätig sind

Tai Chi/Qi Gong Lehrer erhalten ein Zertifikat vom Taijiquan & Qigong Netzwerk Deutschland e. V.

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Psychotherapeutenkammer Bayern beantragt. Ca. 18 Punkte

Fortbildungsstruktur:

Die Fortbildung umfasst 16 Unterrichtseinheiten.

Beginn: Fr. 17:45 Uhr, Ende: So. 12:30 Uhr

Kursleitung:

Ralf Rousseau

Termin	Preis*
04.09.20 - 06.09.20	275,- € (inkl. 70,- € Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





Grundkurs Mitfühlende Achtsamkeit

NEU

Interdisziplinäre Fortbildung

Die Essenz der Achtsamkeit wurde seit Jahrtausenden in verschiedenen Traditionen vermittelt und erlebte in den letzten 20 Jahren in der Psychotherapie, Wirtschaft und dem alltäglichen Leben ein Aufblühen. Immer mehr Menschen verspüren die Sehnsucht, von dem hektischen Funktionieren-Modus in den Seinsmodus zu kommen und das Leben im Hier und Jetzt voll zu leben. Diesen Wandel ermöglicht die Achtsamkeitspraxis und Dank der wissenschaftlichen Forschung über Achtsamkeit (insbesondere der Forschung von Jon Kabat-Zinn mit seinem MBSR-Programm) weiß man heute, dass neben der Stressreduktion die Achtsamkeitspraxis zu einer Verbesserung bezogen auf die Schlafqualität, Schmerzreduktion, Immunkräfte, Gedächtnis, Entspannung, Konzentration, Gefühlssteuerung, Beziehungsqualität, Selbstkenntnis und Selbstführung führt. Gleichzeitig entsteht bei der Funktionalisierung der Achtsamkeit und der permanenten Selbstfokussierung der Menschen auf sich selbst die Gefahr einer egozentrischen Gesellschaft.

Man braucht auch das Mitgefühl und Selbstmitgefühl, was die Menschen in Verbindung auf die Herzesebene bringt, in der die Menschlichkeit und das Sinnhafte wieder Platz haben, um das common humanity- miteinander verbunden sein - zu leben. All diese Qualitäten werden in der modernen Psychotherapie heute eingesetzt. Durch Achtsamkeit entsteht eine Pause zwischen den Reizen, die man ständig erhält und der Reaktion, die folgt. Durch das Innehalten existiert die Möglichkeit, die Reaktion nicht aus dem alten Verhaltensmuster zu treffen, sondern eine neue Entscheidung aus dem Hier und Jetzt zu treffen. Das ist der Moment der inneren Freiheit, in der man durch Bewusstwerdung sein Schicksal verändert und einen neuen Weg geht. Das Selbstmitgefühlstraining hilft einem, zu sich selbst freundlicher zu werden, negative Gefühle reduzieren sich (Forschung von K.Neff 2009), die Selbstkritik nimmt ab (Neff, Kirkpatrick und Rude, 2007), das Grübeln und Gedankenkreisen wird reduziert und der Selbstwert verbessert sich (MacBeth&Gumley 2012). Wenn das Herz wieder offen ist, ist man automatisch mit seinem Mitgefühl in Kontakt und steht mit sich und anderen Menschen in Verbindung, bereit, seinen Beitrag zur Weltgestaltung zu bringen.

Fortbildungsinhalte:

- Einführung in Achtsamkeit und Mitgefühl in Theorie und Praxis (Selbsterfahrung)
- Integration der Achtsamkeit und Mitgefühl in die psychotherapeutische Arbeit
- Entwicklung einer Achtsamen Haltung der Therapeuten
- Fallbesprechung
- konkrete Umsetzung in Praxis

Um die unterstützende Wirkung des achtsames Feldes zu nutzen, werden zwischen den beiden Modulen (via Skype/ Face Time/ etc.) Peer Groups für die gegenseitige Hilfe bei der Umsetzung in die Praxis gegründet.

Zielgruppe:

Ärzte, Psychotherapeuten, Psychologen, Menschen in therapeutischen Berufen

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Fortbildungsstruktur:

Pro Modul 14 Unterrichtseinheiten: Beginn: Sa: 09:00 - 18.00 Uhr; So 09:00 - 16:00 Uhr.

Kursleitung:

Doctor medic Univ. Cluj-Napoca Cristina Pohribneac

Termin	Preis*
nur komplette Buchung Modul 1: 26.09.20 - 27.09.20 Modul 2: 17.10.20 - 18.10.20	550,- € (inkl. 140,- € Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





Umgang mit traumatischen Belastungen - Werkzeuge für Spezialisten - Hilfen für Engagierte

Interdisziplinäre Fortbildung

Der "Regensburger Weg" steht für Traumatherapie mit Flüchtlingskindern als Gruppenkonzept, unter Einbeziehung von Laienhelfern in Co-therapeutischer Funktion = TraumaHelfer. TraumaHelfer sind Fachkräfte, die keine psychotherapeutische Qualifikation haben, aber im pädagogischen und pflegerischen Kontext mit den Kindern in Bezug stehen. Sie lernen die wichtigsten neurowissenschaftlichen Erkenntnisse rund um das Thema Traumatisierung und Traumatherapie kennen und vermitteln, um alle Beteiligten motiviert ins Boot holen zu können. Der zweitägige Workshop gibt Anregungen für die Arbeit mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, auch über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg. Es wird dabei auf gut beforschte, den jeweiligen Heimatkulturen nahen, nonverbale Selbststabilisierungstechniken, unter anderem mit bilateraler Stimulierung, die Hyperarousals oder Dissoziationen regulieren helfen, gesetzt. Gleichzeitig unterstützt das eigene professionelle Handeln, denn was den Schützlingen hilft, funktioniert natürlich auch bei einem selbst.

Das Setting erlaubt ein psychotherapeutisches "Reprocessing", also eine "Wiederaufbereitung" des traumatischen Geschehens, das z. B. mit EMDR gut belegt ist, jedoch möglichst ohne die Notwendigkeit der sprachlichen Vermittlung eines Dolmetschers mit Hilfe kreativer Medien wie Sandspiel, Kunst und Bibliothherapie. Im Kern handelt es sich um die Essenz der derzeit effektivsten, hauptsächlich verhaltenstherapeutischen Traumainterventionen. Um die psychotherapeutische Schlagkraft zu erhöhen, wird auf den Einsatz geschulter TraumaHelfer, die den Psychotherapeuten in der Gruppensitzung unterstützen, gesetzt. Sie vermitteln stabile Präsenz sowie die in der Traumatherapie notwendige Zeugenschaft und sie leiten - wenn notwendig - die Selbststabilisierungsübungen an. Gezeigt werden in dem Seminar neben der Psychotraumatologie und Neurophysiologie die praktische Umsetzung des Gruppentherapiekonzeptes "Der Regensburger Weg" mit allen Interventionstechniken der Psychotherapie und Stabilisierungsmöglichkeiten unter Zuhilfenahme videodokumentierter Gruppensitzungen, um einen Eindruck der Arbeit zu vermitteln, die gerne auch kontrovers diskutiert werden kann. Außerdem werden Ihnen kulturspezifische "know hows" der Flüchtlingsnationalitäten vermittelt. Bisher wurden 600 TraumaHelfer bundesweit ausgebildet, die bereits in acht Bundesländern und international in Indien, Palästina und Südamerika unterwegs sind. Der Kurs kann auf die Fachkunde Kinderpsychotherapie für Psychotherapie- Fachärzte nach dem DGPM Curriculum angerechnet werden.

Zielgruppe:

Ärzte, Psychologen, Psychotherapeuten und andere Fachkräfte, die mit traumatisierten Menschen arbeiten

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Für diesen Kurs gibt es ca. 18 Punkte.

Fortbildungsstruktur:

Die Fortbildung umfasst 16 Unterrichtseinheiten.
Beginn: Sa. 09:30 Uhr, Ende: So. 15:00 Uhr

Kursleitung:

Prof. Dr. Thomas Loew, Dr. Beate Leinberger

Termin	Preis*
23.10.20 - 24.10.20	275,- € (inkl. 70,- € Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





Positivität in Therapie und Beratung

Interdisziplinäre Fortbildung

Seit einigen Jahren verstärkt sich eine neue Strömung innerhalb der Therapie und Beratung, die sogar als neues "Paradigma" gehandelt wird: die Positive Psychologie.

Sie wendet sich der Erforschung dessen zu, was den Klienten stärkt und erblühen lässt.

Der Blick auf die positiven Seiten der menschlichen Existenz ist in der Geschichte der wissenschaftlichen Psychologie nicht neu, jedoch profiliert sich diese Richtung nun auch auf breiter wissenschaftlicher Basis und findet neue praxisnahe Umsetzungen für die therapeutische Arbeit.

Der Workshop stellt zentrale Konzepte und Interventionsstrategien vor und bietet eine Einführung in die Grundannahmen der Positiven Psychologie. Dabei stehen die bahnbrechenden, neuesten Ergebnisse der Amerikanischen Professorin für Psychologie B. L. Fredrickson im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Neueste emotionspsychologische Erkenntnisse
- Verknüpfung der Wirkung positiver Gefühle mit neuesten Erkenntnissen der Neurobiologie und Hirnforschung
- "Broaden and Build Theory" nach Fredrickson, "Flourish" Konzept nach Seligman
- Arbeit mit positiven Emotionen in Therapie und Beratung
- Positivität und Depression
- Angewandte positive Interventionen und "tools" in Beratung und Therapie (Metta Meditationen, Arbeit mit Positivitäts-Ratio, Dankbarkeit)
- Selbsterfahrungselemente

Literatur: Fredrickson, B.: Die Macht der guten Gefühle. Wie eine positive Haltung Ihr Leben dauerhaft verändert. Campus Verlag, Frankfurt/New York 2011.

Zielgruppe:

Ärzte, Psychotherapeuten, Psychologen, Menschen in therapeutischen Berufen

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Psychotherapeutenkammer Bayern beantragt. Ca. 20 Punkte

Fortbildungsstruktur:

Die Fortbildung umfasst 16 Unterrichtseinheiten.

Beginn: Fr. 17:45 Uhr, Ende: So. 12:30 Uhr

Kursleitung:

Katja Rück

Termin	Preis*
30.10.20 - 01.11.20	275,- € (inkl. 70,- € Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





Suche und Sucht

Seminar für Menschen, die mit Menschen arbeiten

Es ist auffallend, wie nah diese beiden Worte einander sind: Suche und Sucht. In diesem Seminar wird die tief liegende Suchbewegung in sich erforscht und wie man sich selbst und andere darin auf heilsame Art begleiten kann. Was sucht man wirklich? Welches Grundgefühl treibt diese Suche an? Wie sucht man den offenen Raum der Suche mit Suchtstoffen oder Suchtgewohnheiten zu füllen? Wie geht man mit Gefühlen von Unsicherheit, Langeweile, Hilflosigkeit, Ärger, Schmerz und Verwirrung um? Warum versucht man seine innere Leere mit etwas zu kompensieren, das uns langfristig schadet? Als gute Helfer und Helferinnen liegt die Verführung nah, über Helfen, Ratschläge geben, die Welt zu erklären oder soziales Engagement wichtig und bedeutsam zu wirken, selbst wenn innerlich vieles unaufgeräumt und unerlöst ist. Wie kann man lernen, dem Leben zu dienen, durchlässig zu werden für die heilenden Kräfte und seine Präsenz statt ausschließlich sein Wissen anzubieten? Wie kann man sich selbst im Tun nähren?

Aufbau des Seminars

Im Seminar kommen vielfältige Methoden und Übungen zum Einsatz. Die ersten beiden Tage ist es erfahrungsorientiert und bringt sie unmittelbar mit den inneren Vorgängen in Kontakt: Den Mechanismus von Mangelgefühlen und ihrer Kompensation; Entdecken einer tieferen Verankerung im Körper und in der Seele; Eingeständnis von Sucht, präsent bleiben bei Ohnmacht, Unsicherheit und Verwirrung; innere Veränderungsmöglichkeiten: Wahrnehmen, was innen vor sich geht, sich mitteilen im geschützten Raum, gehört werden, Akzeptanz entwickeln; äußere Veränderungsmöglichkeiten in den Blick nehmen.

In der zweiten Hälfte liegt das Schwergewicht auf Wissen, Verstehen und Anwendung in Beratung und Therapie. Dabei wird Prof. Oliver Kayser auch in die Welt der psychoaktiven Substanzen und ihrer biochemischen Zusammensetzung und Wirkweise einführen: Wo setzen sie an? Wie wirken sie?

Sichtweisen auf Sucht:

- Sucht als Betäubung, weil der innere Reichtum nicht gespürt wird; Sucht als Schmerzmittel
- Sucht als Flucht, weil das Sein, die innere Stille als vernichtender Abgrund falsch etikettiert ist und gemieden wird
- Sucht als Trost: Für ein paar Momente innerer Wärme, innerer Leichtigkeit, Entspannung, Freiheit etc. gibt man alles
- Rausch als punktuelle Transzendenz: Überwindung des kleinen Ich, Entfliehen aus dem Gefängnis der "Normalität" über Einnahme von LSD, Haschisch, Ecstasy, Amphetaminen, Meskalin uam.
- Die spirituelle, innere grenzenlose Welt erscheint manchmal spannender als die konkrete Welt mit all ihren Herausforderungen
- Spirituelle Erfahrungssucht als Flucht vor dem Leben, dem Ankommen im Konkreten

Anerkennung:

Fortbildungspunkte werden bei der Psychotherapeutenkammer Bayern beantragt. Ca. 53 Punkte

Fortbildungsstruktur:

Beginn: Mo. 19:00 Uhr, Ende: Fr. 12:30 Uhr

Zielgruppe:

Für Menschen, die mit Menschen arbeiten: Therapeuten, Beratende, Pflegende, Lehrer, Heiler, Sozialarbeiter, Ärzte, Pfarrer, Bezugspersonen

Kursleitung:

Dorothea Wettengel (Galuska), Martin Steiner, Prof. Dr. Dr. Oliver Kayser

Termin	Preis*
16.11.20 - 20.11.20	530,- € (inkl. 140,- € Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin

160 Stunden Grundkurs - 160 Stunden Aufbaukurs nach dem Curriculum der Deutschen Ärztekammer

Durch den Wandel der Gesellschaft, der Zunahme von chronischen Krankheiten und den damit verbundenen volkswirtschaftlichen Folgen wird die Kompetenz für ein ganzheitliches Krankheitsverständnis unter Berücksichtigung der Lebensbedingungen und der sozialen Einflüsse immer wichtiger.

Die Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Bewertung von Art und Umfang gesundheitlicher Störungen und deren Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit im beruflichen und sozialen Umfeld unter Einbeziehung der Klassifikationen und Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit, deren Einordnung in die Rahmenbedingungen der sozialen Sicherungssysteme und die Beratung der Sozialleistungsträger in Fragen der medizinischen Versorgung. Dabei richtet sich der Blick der Sozialmedizin nicht ausschließlich auf die Behandlungen eines Einzelnen, sondern beschäftigt sich mit dem großen Ganzen unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Rahmens. Die Weiterbildung vereinbart Teilbereiche aus dem Sozialrecht, der Soziologie, Sozialarbeit, Psychologie, Statistik und Gesundheitsökonomie.

Ärzte mit der Zusatzbezeichnung Sozialmedizin sind typischerweise beim MDK/MDS, beim Sozialmedizinischen Dienst der Bundesknappschaft, bei der Gesetzlichen Rentenversicherung oder auch in Rehabilitationseinrichtungen tätig. Hier ist die Zusatzbezeichnung die Grundlage für die Erstellung von sozialmedizinischen Gutachten für die Sozialleistungsträger unter Berücksichtigung von Fragestellungen der Arbeitsfähigkeit, Erwerbsfähigkeit, Pflegebedürftigkeit sowie der Heil- und Hilfsmittelversorgung.

Unsere Referenten kommen aus den unterschiedlichsten Fachdisziplinen und berichten aus ihrem Aufgabenbereich. Interessante Exkursionen in die sozialmedizinische Realität runden das Lehrprogramm ab.

Inhaltliche Schwerpunktthemen:

- Kursblock A: Grundlagen der Sozialmedizin, Grundlagen der Gesundheitsversorgung
- Kursblock B: Systeme der sozialen Sicherung
- Kursblock C: Grundlagen und Grundsätze der Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Prävention
- Kursblock D: Leistungsarten, Leistungsformen und Zugang zur Rehabilitation
- Kursblock E: Arbeitsmedizinische Grundbegriffe
- Kursblock F: Grundlagen der Begutachtung, Rechtsfragen
- Kursblock G: Spezielle sozialmedizinische Begutachtung
- Kursblock H: Leistungsdiagnostik und Beurteilungskriterien bei ausgewählten Krankheitsgruppen

Struktur der Weiterbildung:

Die Weiterbildungskurse sind in einen Grundkurs (Block A-D) und einen Aufbaukurs (Block E-H) aufgeteilt und finden in zweiwöchigen Unterrichtsblöcken statt. Grund- und Aufbaukurse können aufgrund der modularen Struktur einzeln gebucht werden.

Die Unterrichtszeit ist jeweils Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Zielgruppe:

Ärzte bzw. Fachärzte mit dem Wunsch zum Erwerb der Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin





Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin

Anerkennung:

Die Kursgestaltung ist nach dem Curriculum der Bundesärztekammer ausgerichtet und berücksichtigt die aktuellen Entwicklungen in der Sozialmedizin. Die Weiterbildung Sozialmedizin ist durch die Bayerische Landesärztekammer anerkannt und zertifiziert. Für die Weiterbildung werden von der Bayerischen Landesärztekammer 80 Fortbildungspunkte pro Kursblock bewilligt.

Tagungspauschale:

Zur Teilnahmegebühr kommt verpflichtend eine Tagungspauschale von 26,50 € am Tag hinzu. Diese beinhaltet Kaffeepausen, Mittagessen sowie die Raumbereitstellung. Für Exkursionen entstehen zusätzliche Kosten, die vor Ort erhoben werden.

Kursleitung:

Dr. med. Frank Doht-Rügemer, Dr. med. Jörg Ziegler

Weitere Referenten:

Waltraud Asbahr, Dr. med. Heinz-Josef Beine, Matthias Guth, Dr. Thomas Krawczyk, Daniel Merten, Dr. med. Willy Mittermaier, Thomas Muck, Anton Rubenbauer, Dr. med. Ursula Schwemmler, Dr. med. Hans-Peter Selmaier, Wolfgang Wirth

Termine	Preis*
Aufbaukurse E + F: 02.03.20 - 06.03.20 und 09.03.20 - 13.03.20	600,- € (zzgl. Tagungspauschale)
Aufbaukurse G + H: 14.09.20 - 18.09.20 und 21.09.20 - 25.09.20	600,- € (zzgl. Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.



“Die Zusatzweiterbildung Sozialmedizin war für mich notwendig, weil ich in einer neurologischen rehabilitativen Einrichtung arbeite. Der Gesamteindruck der Weiterbildung war sehr gut. Es wurden viele Themen besprochen und diskutiert, aus fachmedizinischer, juristischer, arbeitsmedizinischer und wirtschaftlich-ökonomischer Sicht. Die Tagesausflüge (z.B. Behindertenwerkstatt) waren einzigartig und interessant. Die moderne neurologische Rehabilitation ist sehr komplex. Diese Zusatzweiterbildung ist u.a. notwendig, damit man lernt, wie man viele alltagsrelevante Aspekte bei den schwer betroffenen Patienten maximal situationsadequat (z. B. nach der Entlassung) anpassen und berücksichtigen kann.”

Ernest K., Teilnehmer Sozialmedizin 2017/2018





CranioSacrale Therapie

Umfassende Weiterbildung in 4 Modulen

Die Weiterbildung führt Sie in Theorie und Praxis zunächst an die Grundlagen und in den Aufbaukursen in die speziellen Techniken der CranioSacralen Therapie heran. Viel Raum nimmt die Selbsterfahrung ein. Meditation ist Teil der Weiterbildung und dient u. a. der Vertiefung unserer Wahrnehmung und Intuition.

Einführung: 2 Tage

Das Einführungsseminar bietet die Möglichkeit, die Arbeit kennenzulernen und die Grundlagen für Level I-III zu legen: Geschichte von CST, Anatomie und Physiologie, Arbeit mit den transversalen Faszien und dem knöchernen Becken, sog. Stillpunkt-techniken insbesondere am Kopf (CV4). Im Anschluss können Sie das Erlernte sofort in die Praxis umsetzen. Selbsterfahrung und praktisches Üben bilden den Schwerpunkt an diesem Wochenende.

Level I: 5,5 Tage

Wiederholung des bereits Erlernten. Einführung in das CranioSacrale System, seinen Rhythmus und Funktionen. Genaue Techniken werden geübt, die das System freisetzen, unterstützen und ausgleichen. Schwerpunkte sind die Arbeit am Bindegewebe, den Schädelknochen und den Hirnfaszien sowie das Erkennen ganzkörperlicher Zusammenhänge. Schritt für Schritt lernen Sie den Aufbau einer einfachen und tiefgehenden Sitzung. Ziel ist die Erarbeitung des "10-Schritte-Protokolls", eines Übungsprogramms, das von Dr. John Upledger entwickelt wurde.

Level II: 5,5 Tage

Die grundlegenden Techniken und Arbeitsweisen aus Level I werden verfeinert und erweitert. Zusätzlich lernen Sie Bewegungen der Schädelkapsel sowie ihren Einfluss auf den ganzen Körper. Spezielle Techniken für die Auflösung von Schädelbasisproblemen und Kiefergelenksdysbalancen werden vermittelt und ausführlich geübt. Mehr und mehr werden ganzkörperliche Zusammenhänge deutlich. Traumarbeit mit speziellen Evaluationstechniken zu erfassen und mit sogenanntem "Unwinding" (Spontanbewegungen) aus dem Körpergedächtnis zu entlassen, runden die Arbeit ab.

Level III: 4,5 Tage

Weitere intraorale Techniken (Mundarbeit), Arbeit an den Augen und am Gesichtsschädel werden genauestens vermittelt und geübt, sodass die Arbeit eine vermehrt therapeutische Wirkung hat. Anfänge der therapeutischen Kommunikation während der Sitzung werden ebenfalls demonstriert.

Inhalte:

- Grundlagen, Geschichte, Anatomie, Physiologie
- Manuelle Techniken
- Therapeutische Haltung
- Intuition und absichtsloses Arbeiten auf der Grundlage von stiller Präsenz/Meditation
- Praxisorientiert

Tagungspauschale:

Zur Teilnahmegebühr kommt eine verpflichtende Tagungspauschale in Höhe von 26,50 € pro Tag hinzu. Diese beinhaltet das Mittagessen, zwei Kaffeepausen sowie die Raumbereitstellung.





CranioSacrale Therapie

Zielgruppe:

Physiotherapeuten, Osteopathen, Ärzte, Masseure, Ergotherapeuten, Heilpraktiker, Hebammen, Krankenschwestern

Fortbildungsstruktur:

Einführung: tägl. 09:00 bis 17:00 Uhr

Level I, Level II, Level III: 09:00 bis 17:00 Uhr bzw. letzter Tag bis 13:00 Uhr

Die Module bauen aufeinander auf und können einzeln gebucht werden.

Kursleitung:

Ulrich Hesse

	Termine	Preis*
Einführung:	04.04.20 - 05.04.20	220,- €
Level I:	09.06.20 - 14.06.20	480,- €
Level II:	01.09.20 - 06.09.20	480,- €
Level III:	10.03.21 - 14.03.21	395,- €

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.



“Die Kompetenz und das Vermitteln der Inhalte durch Herrn Hesse war hervorragend.

Ich erhielt einen umfassenden Einblick in das Arbeiten mit der Methode. Das Wissen konnte ich sofort in Übungen anwenden und vertiefen.”

Teilnehmerin Einführungskurs 2018



Bodybliss Bewegungskonzept: Faszien als Organ der Emotion

“Kein Zweifel, dass Nerven in den Faszien existieren. Sie bilden die Zweigstelle des Gehirns.” (Andrew Taylor Still, Begründer der Osteopathie)

Faszien benötigen mechanische Belastung, um gesund und damit elastisch und flexibel zu sein. Für eine erfolgreiche Therapie genügt die rein strukturelle Herangehensweise jedoch häufig nicht aus. Hier spielen das somatische Nervensystem und damit der Einfluss von Stress und Psyche eine bedeutende Rolle. Hoch spannend, was die internationale Faszienforschung zum Thema Faszien als Sinnesorgan zu bieten hat. Die sensorische Innervation trägt einmal zum Wohlfühl, aber auch zur Entstehung von myofaszialen (Rücken-) Schmerzen bei. Die Interozeption gilt als Innenwahrnehmung und bildet die Schnittstelle zwischen Struktur und Emotion. Anhand des Bewegungskonzeptes Bodybliss, das eine einzigartige Kombination bietet aus kräftigendem Faszientraining, lösenden Atemsequenzen und subtil fließenden Bewegungsabläufen bietet, gehen wir diesen für Training und Therapie wichtigen Themen in Theorie und Praxis nach.

Inhalte in Theorie und Praxis:

- Die Bodybliss Grundlagen: Continuum Movement, Faszientraining und innere Achtsamkeit
- Fließende Dynamik: die Bedeutung der flüssigen Grundsubstanz für Gesundheit und Heilung
- Atem, Körperklänge und deren Wirkung auf Knochen, Bindegewebe und Wasser
- Stimme und die Wirkung auf das Nervensystem in Bezug auf den ventralen Vagus nach Dr. Porges
- Das Sinnesorgan Faszien: sensorische Innervation und Körperwahrnehmung
- Das Sinnesorgan Faszien: Propriozeption, Interozeption, Nozizeption
- Stress, myofasziales Schmerzsyndrom und das fasziale System als Organ der Emotion
- Psychoemotionale Auswirkungen von traumatischen Erlebnissen und begleitende therapeutische Interventionen
- Stoffwechsellanregung

Zielgruppe:

Diese Weiterbildung ist offen für interessierte Laien, sowie "Professionals" wie Bewegungskonzepte, Physio- und Körpertherapeuten.

Fortbildungsstruktur:

Die Fortbildung umfasst 16 Unterrichtseinheiten.
Sa. 09:00 Uhr - 18:00 Uhr, So. 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Divo G. Müller

Termin	Preis*
28.11.20 - 29.11.20	300,- € (inkl. 70,- € Tagungspauschale)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





Pflegfachkraft in der psychosomatischen und psychotherapeutischen Medizin

Weiterbildung für Krankenpflegekräfte über sechs Module

Die Pflege nimmt in der stationären und rehabilitativen Behandlung von Patienten mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen eine zentrale Rolle ein. Sie ist ein wesentlicher Einflussfaktor für eine hohe Behandlungsqualität und den Therapieerfolg.

Die Heiligenfeld Kliniken sind auf die Behandlung von psychischen und psychosomatischen Erkrankungen spezialisiert. Auf der Basis ihrer über 25-jährigen Erfahrung, ihres Fachwissens, ihrer fachspezifischen Pflegekonzepte sowie ihrer leitliniengestützten Behandlungsprozesse und definierten Behandlungspfade, wurde eine Zusatzweiterbildung für die Pflege, speziell für das Fachgebiet der Psychosomatischen und Psychotherapeutischen Medizin entwickelt. Die praxisorientierte Qualifizierung vermittelt die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zum selbständigen und sicheren Umgang mit psychosomatischen und psychotherapeutischen Patienten. Sie sensibilisiert und schult Wahrnehmung und Bewusstsein für die Besonderheiten des Fachgebiets und legt einen Schwerpunkt auf die erfolgreiche praktische Umsetzung des Erlernten im Stationsalltag.

Inhalte Curriculum:

Grundlagen: Krankheitsbilder und Störungen, allgemeine und spezielle Neurosenlehre, Tiefenpsychologie, Verhaltenstherapie, Gesprächsführung, Lern- und Entwicklungspsychologie, Psychodiagnostik, Problempatienten (Psychose, Suizidgefährdung, Trauma, Krebs), Krisen- und Notfallintervention

Bausteine:

Die Vermittlung der Kenntnisse erfolgt in Form ausgewogener Anteile von Theorie, Übungen, Fallbeispielen, Patientenvorstellungen, Körperwahrnehmung und patientenzentrierter Selbsterfahrung (Balintgruppe).

Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und medizinische Assistenzberufe mit abgeschlossener Berufsausbildung, die mehr Kompetenz und Sicherheit im Umgang mit Patienten mit psychosomatischen und psychotherapeutischen Erkrankungen erwerben möchten

Fortbildungsstruktur:

Insgesamt umfasst die Qualifizierung 100 Unterrichtseinheiten, verteilt über sechs Module. Das Seminar schließt mit einer Abschlussprüfung ab.
Beginn: Fr. 09:15 Uhr, Ende: Sa. 15:30 Uhr

Ärztliche Kursleitung: Dr. Hans-Peter Selmaier

Pflegerische Kursleitung: Birgit Winzek

Weitere Referenten: Kordula Dorsch, Hisham Zoabi, Sabine Artelt

Termine	Preis*
nur Komplettbuchung 25.09.20 - 26.09.20 23.10.20 - 24.10.20 13.11.20 - 14.11.20 11.12.20 - 12.12.20 22.01.21 - 23.01.21 12.03.21 - 13.03.21	1 100,- € (inkl. Prüfungsgebühr und 318,- € Tagungspauschale ohne Abendessen)

* Dieses Seminar ist von der MwSt.-Pflicht befreit.





Kongress vom 14. bis 17.05.2020 in Bad Kissingen

Reifung

individuell – organisatorisch – gesellschaftlich

Reifung ist eine der größten Aufgaben und Herausforderungen unserer Zeit.

Nicht nur Individuen reifen, sondern auch Organisationen, Unternehmen, Kommunen, Nationen oder gar die ganze Menschheit. Menschliches Reifen ist ein Schlüsselthema, denn es unterliegt individuellen und gesellschaftlichen Entwicklungen. Zugleich ist es ein tabuisiertes Thema, denn die Aufmerksamkeit auf unreife Verhaltensweisen zu lenken, beschämt, kränkt und wird nicht nur individuell, sondern auch kollektiv vermieden. Angesichts der gegenwärtigen Bedeutung von Reifung für uns als Menschheit, wollen wir trotzdem versuchen, uns den damit verbundenen Fragen zu stellen:

Wie geschieht Reifung? Welche Reifungs-Modelle gibt es? Wie reifen wir im Laufe des Lebens – vom Kind über den Jugendlichen und zum Erwachsenen - hin zum älteren und alten Menschen? Was ist Lebensphasen-gerechte Reife? Was behindert oder blockiert Reifung? Wie scheitert Reifung und entwickelt sich zur Pathologie? Wie passen die Entwicklungs- und Reifungs-Modelle von Individuen mit denen für Organisationen oder ganze Gesellschaften zusammen? Wie fördert oder behindert eine Gesellschaft individuelle und kollektive Reifung? Welche neuen Impulse benötigen wir zur Förderung des Reifens? Was können wir darüber von der Natur lernen? Welchen Beitrag kann Psychotherapie und Spiritualität zur Reifung leisten? Was können Schulen, die schließlich ein Reifezeugnis ausstellen, zur Reife von Kindern und Jugendlichen beitragen? Wie können Unternehmen reifen und die weitere Entwicklung und Reifung der Mitarbeiter unterschiedlicher Lebensalter fördern? Wie kann sich gesellschaftlich ein mündiger und verantwortlicher Umgang mit Gesundheit, modernen Medien, Politik und Umwelt entwickeln? Wie können wir gut ins Alter hineinreifen und würdig sterben?

Unsere Evolution bringt Lebewesen zum Wachsen, zur Entfaltung, zur Reifung und zum Blühen. Wir alle sind Reifende in jeder Lebensphase und jedem Lebensfeld. Gerade im Angesicht dieser schwierigen Zeit sind wir alle herausgefordert, Verantwortung für unseren Reifungsprozess zu übernehmen, um das eigene Leben zum Blühen zu bringen, unsere Beziehungen blühen zu lassen und einen verantwortlichen Beitrag zur Reifung unserer Arbeitsfelder und unserer Welt zu leisten. Und vielleicht gelingt es uns auch gemeinsam, uns mit diesem Kongress-Thema auf eine reife Weise zu befassen.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf ein interessantes und inspirierendes Kongress-erlebnis.

Tagungsort:

Regentenbau, Am Kurgarten, 97688 Bad Kissingen
Heiligenfeld Kliniken, Bismarckstraße, 97688 Bad Kissingen

Tagungszeiten:

Donnerstag, 14.05.2020, 19:00 Uhr bis Sonntag, 17.05.2020, 13:00 Uhr

Tagungspreise:

bei Anmeldung bis zum 31.12.2019	350,- €
bei Anmeldung bis zum 31.03.2020	400,- €
bei Anmeldung ab dem 01.04.2020	450,- €

Weitere Informationen sowie die Anmelde-möglichkeit finden Sie auf der nachfolgenden Seite und im Internet unter www.kongress-heiligenfeld.de.



Folgende Referenten haben bereits zugesagt:

Dr. Franz Alt

Moderator und Leiter des ARD-Magazins "Report" und der Zukunftsredaktion "Zeitsprung", Leiter des Magazins "QUER-DENKER" und mehrfach ausgezeichneter Redner, Bestsellerautor und "Redner des Jahres" in Deutschland.

Prof. i. R. Dr. Heinrich Dauber

Erziehungswissenschaft, Gestalttherapie (grad. Integrative Leib- und Bewegungstherapie, Gestalttherapie, FPI Düsseldorf), Supervisor DGSv.

Christian Felber

Buchautor, Hochschullehrer, Initiator der „Gemeinwohl-Ökonomie“ und des Projekts „Bank für Gemeinwohl“, Österreich.

Dr. Joachim Galuska

Gründer und Gesellschafter der Heiligenfeld Kliniken und der Akademie Heiligenfeld, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie; Herausgeber verschiedener Bücher und Artikel zu dem Themen Bewusstsein in Psychotherapie und wirtschaftlichem Handeln.

Annette Kaiser

Spirituelle Lehrerin, die sich dem Universellen Geist verpflichtet fühlt; Ökonomin und Autorin mehrerer spiritueller Bücher; Begründerin des Integralen Uebungsweges DO; internationale Seminar- und Vortragstätigkeit; spirituelle Leiterin der Villa Unspunnen und Großmutter.

Ulla Pfluger-Heist

Dipl.-Päd., HP Psychotherapie, Mitbegründerin des Psychosynthese Hauses Allgäu-Bodensee (1986), seither auch in freier Praxis tätig. Einzelarbeit, Seminare, Weiterbildung. Schwerpunkte: Persönliche und transpersonale Psychosynthese, Traum- und Symbolarbeit, Focusing, Trauma Therapie (Somatic Experiencing®), Bewusstseinsentwicklung.

Dr. Thomas Steininger

Herausgeber des Magazins evolve. Gemeinsam mit Elizabeth Debold hat er den emerge-dialogue prozess eine innovative, auf Wir-Felder orientierte Dialogform entwickelt, Fakultätsmitglied an der Meridian University in Kalifornien.

Prof. Dr. Bernhard Pörksen

Professor für Medienwissenschaft an der Universität Tübingen; einem breiteren Publikum durch seine Bücher mit dem Kybernetiker Heinz von Foerster (Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners) und dem Psychologen Friedemann Schulz von Thun (Kommunikation als Lebenskunst) bekannt; zuletzt schrieb er das Buch "Die große Gereiztheit. Wege aus der kollektiven Erregung". 2008 Wahl zum "Professor des Jahres" und Auszeichnung für seine Lehrtätigkeit.

Claudine Villemot-Kienzle

Ausbildung in Transaktionsanalyse und Systemischer Beratung; Zertifizierung in Spiral Dynamics integral (I, II und III) 2006; 15 Jahre Berufserfahrung im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung; Social architect; Vertretung und Lehrbeauftragte von SDi in Deutschland, Österreich und Schweiz.





Sabine Artelt

Diplom-Sportlehrerin (Sportwissenschaften), Sporttherapeutin (DVGS e. V.); seit 1992 in der Luitpoldklinik Heiligenfeld als Sport- und Bewegungstherapeutin in den Bereichen Somatik und Psychosomatik tätig; kontinuierliche Fortbildungen u. a. in Qi Gong und Yoga.

Waltraud Asbahr

Juristin und Dipl.-Verwaltungswirtin FH; nebenberufliche Dozententätigkeit an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern und an der Akademie der Sozialverwaltung in Wasserburg am Inn; seit 2005 Regionalstellenleiterin des Zentrums Bayern Familie und Soziales - Region Unterfranken in Würzburg.

Dr. Heinz-Josef Beine

Dr. med., Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Internist/ Psychotherapie, Sozialmedizin; Aus- und Weiterbildung in humanistischen Therapieverfahren, transpersonaler Therapie; langjährige Gruppen- und Supervisionserfahrung; Chefarzt der Rosengarten Klinik Heiligenfeld.

Bettina Berger

Fachärztin für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Weiterbildungen in verschiedenen humanistischen Verfahren, zertifizierte HAKOMI-Therapeutin. Ab 2001 war sie in psychosomatischen Kliniken tätig, 2003-2006 in der Fachklinik Heiligenfeld. Seit 2012 HAKOMI-Lehrtherapeutin und in eigener Praxis tätig.

Dr. Gian Piero Boe

Psychologiestudium an der Universität Padua, Psychologischer Psychotherapeut seit 1996, Weiterbildungen in Verhaltenstherapie und Hypnotherapie, Traumatherapie EMDR, zurzeit Psychotherapeut in den Heiligenfeld Kliniken. Experte in Selbstverteidigung nach Wuschu und Zen-She.

Klaus Buch

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, ehemaliger Leitender Chefarzt der Heiligenfeld Kliniken. Seit 30 Jahren umfangreiche Erfahrungen in der Begleitung von Menschen in existenziellen und spirituellen Krisen, intensive Arbeit in der Verbindung von westlichen therapeutischen und östlichen meditativen Wegen.

Dr. Cornelia Dehner-Rau

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Oberärztin an der Rosengarten Klinik Heiligenfeld, langjährige Traumatherapeutin. Publikationen zu Trauma, Angststörungen, Suchterkrankungen und zum besseren Verständnis von Gefühlen. 2018 erschien "Im Einklang mit sich selbst" (Patmos).

Christian Dittrich

Ausbildungen u.a. in Naturwissen und Survival bei Tom Brown Jr., in Qi Gong bei Master Qinyin und Gary Clyman. Seit 1990 internationale Tätigkeit als Autor und Seminarleiter. Autor von "Befreite Ernährung", "Befreite Atmung" und "Der Protein - Kompass".

Dr. Walter Dmoch

Psychoanalytiker, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin. Priv.-Doz. für Psychosomat. Medizin und Psychotherapie in Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Zertifizierter Trainer für „Neurotango®“

Angelika Doerne

Eigene Praxis für ganzheitliche Psychotherapie & Lebensentfaltung in München, Dipl.-Pädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Yoga- und Meditationslehrerin, Ausbildungsleiterin für "Körper und tiefenpsychologisch orientierte Traumatherapie", Gestalttherapeutin, Familienaufstellung, Somatic Experiencing® und NARM®-Therapeutin.



Referenten



Dr. Frank Doht-Rügemer

Dr. med., Facharzt für Innere Medizin, Zusatzqualifizierung in Ernährungsmedizin, Sozialmediziner seit 1993, langjähriger Fachgutachter für die Versorgungsverwaltung und die Sozialgerichtsbarkeit, Referent auf Bundes- und Landesebene zu sozialmedizinischen Begutachtungsfragen.

Kordula Dorsch

Stellv. Bereichsleitung Pflege, Pflegedienstleitung der Parkklinik Heiligenfeld. Erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zur Verhaltenstherapeutische Co-Therapeutin (IFKV). Seit 2003 in den Heiligenfeld Kliniken tätig.

Barbara Fischer-Bartelmann

Studium der Philosophie (MA) und Psychologie (Dipl.); Weiterbildung in Systemischer Therapie und Körperpsychotherapie, Ego-State Therapie, Trauma-Therapie, Pessio-Therapie (Ausbilderin); Vorstandsmitglied der deutschen Pessio-Vereinigung, Autorin zahlreicher Fachartikel v. a. zur Behandlungstechnik; eigene Privatpraxis, internationale Ausbildertätigkeit.

Reinhard Flatschler

Studium an der Wiener Musikuniversität, Begründer der TaKeTiNa® Rhythmuspädagogik. Er ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft für Musik in Medizin, musikalischer Leiter des Projektes "Rhythmus und Schmerztherapie" und Veröffentlichung von aktuellen Forschungsergebnissen über die Wirkung von TaKeTiNa®.

Ralf Franziskowski

Jahrgang 1960, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Prakt. Arzt mit Zusatzausbildungen in Naturheilverfahren und Umweltmedizin, Langjährige Tätigkeit als Oberarzt im Bereich Psychosomatik und in eigener Praxis für Ganzheitliche Medizin, seit 2018 Oberarzt in der Parkklinik Heiligenfeld in Bad Kissingen.

Dr. Joachim Galuska

Gründer und Gesellschafter der Heiligenfeld Kliniken und der Akademie Heiligenfeld, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Herausgeber verschiedener Bücher und Artikel zu den Themen Bewusstsein in Psychotherapie und wirtschaftlichem Handeln.

Hakima Gote

Heilpraktikerin mit dem Schwerpunkt auf der Entfaltung der eigenen Heilkräfte - körperlich wie auch seelisch. Seit 1986 zertifizierte Yogalehrerin, zertif. HAKOMIT-therapeutin und Lehrerin für die Tänze des Universellen Friedens.

Stephan Greb

Diplom Betriebswirt, Geschäftsführer der A.G & P. Unternehmensberatung, langjährige Erfahrung in leitenden Positionen im Bereich Organisationsentwicklung, Geschäftsprozessoptimierung und Projektmanagement; seit 2015 Geschäftsführer der Heiligenfeld Kliniken und Akademie Heiligenfeld.

Matthias Guth

Betriebsarzt der Heiligenfeld GmbH, 15 Jahre betriebsärztliche Erfahrung im Gesundheitswesen, Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Arbeitsmedizin, Ausbildungen u. a. in Psychotherapie, Sportmedizin, Manuelle Medizin, Umweltmedizin, Notfallmedizin, Ernährungsmedizin.

Adeline Gütschow

Mag. Medienwissenschaft, Interkult. Wirtschaftskommunikation und Wirtschaft, Business Change Consultant, Coach und Mediatorin; Capability Lead Management of Change & Communication, Hewlett-Packard GmbH.





Referenten

Dr. Arnulf Hartl

Immunologe und Leiter des Instituts für Ökomedizin der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg. Er forscht mit seinem Team an der medizinischen und psychologischen Wirkung der Natur auf die Gesundheit des Menschen.

Toni Hauck

Dipl.-Betriebswirt (FH), Betriebswirtschaftliche Ausbildung mit Schwerpunkt Marketing, langjährige Tätigkeit in der Gesundheitswirtschaft mit unterschiedlichen Aufgaben- und Verantwortungsbereichen, Klinikmanager der Heiligenfeld Kliniken Bad Kissingen.

Ulrich Hesse

Jg. 1956, Physiotherapeut mit eigener Praxis, Heilpraktiker für Psychotherapie, Meditationslehrer und Lehrtherapeut im deutschsprachigen Raum; spezialisiert auf CranioSacrale Therapie, Faszientherapie und osteopathische Verfahren; ehemaliger Mitarbeiter der Fachklinik Heiligenfeld.

Verena Holub

Psychologische Psychotherapeutin (VT), Ausbildung in klärungsorientierter Psychotherapie (KOP), Schwerpunkte: Traumafolgestörungen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosen; langjährige Tätigkeit in Klinik und Praxis, seit 2008 in den Heiligenfeld Kliniken als Bezugstherapeutin, seit April 2014 Leitende Psychologin.

Prof. Dr. Dr. Oliver Kayser

Apotheker und Hochschullehrer an der TU Dortmund. Er beschäftigt sich mit Fragen zur Bewusstseinsentwicklung und biologischen Wirkung von psychoaktiven Naturstoffen aus Pflanzen. Experte im Bereich der Phytopharmakologie von pflanzlichen Suchtmitteln und Bewusstseinsweiterung durch chemische Stoffe im Alltag.

Dr. Mathias Kirchgäßner

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin. 12 Jahre in Heiligenfeld tätig, die letzten 5 Jahre als Leitender Arzt. Seit 2018 in eigener Praxis niedergelassen. Integralis-Therapeut, Super- und Intervisitor; Ausbildungen in Syst. Aufstellungsarbeit, körper- und musiktherapeutischen Verfahren sowie Meditation.

Dr. Thomas Krawczyk

Facharzt für Chirurgie, Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie, Zertifizierter Fusschirurg (DAF), seit 2007 zugelassener Arzt der Berufsgenossenschaften. Gemeinschaftspraxis in Bad Kissingen und Bad Neustadt/Saale mit ambulanter und stationärer OP-Tätigkeit und im Krankenhaus Werneck.

Dr. Maria Lehnung

Dr. phil., forschte an der Universität Kiel und ist inzwischen als Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis mit psychotraumatologischem Schwerpunkt niedergelassen; als Dozentin und Supervisorin tätig und EMDREurope Trainerin.

Dr. Beate Leinberger

20-jährige Erfahrung in der interkulturellen Familien-, Obdachlosen- und Frauenhaus-Arbeit. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Psychosomatik am Universitätsklinikum Regensburg hat sie sich besonders auf die frühe Eltern-Kind-Bindung und Traumaforschung spezialisiert. Sie ist als Verhaltenstherapeutin in weiteren Methoden wie Funktionelle Entspannung, Biofeedback, Schematherapie, Hypnose und EMDR ausgebildet.

Susanne Leithoff

Dipl.-Kff., Health Managerin; Leiterin des Instituts für gesunde Organisationsentwicklung; Beraterin, Trainerin und Coach zu den Themen Change und Führung im Gesundheitswesen.



Referenten



Dr. Monika Leye

Psychologin (Mag.), Sport und Bewegungswissenschaftlerin (Univ.), Körperpsychotherapeutin. Lehrbeauftragte für Funktionelle Entspannung. Yogalehrerin. Seit 2004 am Universitätsklinikum Regensburg Zentrum für Pneumologie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinik Donaustauf.

Prof. Dr. Thomas Loew

Professor für Psychosomatik und Psychotherapie an der Uni Regensburg, Leiter der entsprechenden Abteilungen am UKR und an der Klinik Donaustauf. Psychiater, Psychoanalytiker, (Mit-) Herausgeber der Psychodynamischen Psychotherapie.

Katja Lutz-Deklerk

Dipl.-Kulturwirtin mit langjähriger Führungserfahrung in Dienstleistungsunternehmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften. Coach und Trainerin in München, Partnerin der Unternehmensberatung Heiligenfeld & Pietzko GmbH.

Petra Mann

Seit 2016 eigene Praxis für Psychotherapie und beseelte Potentialentfaltung in Frankfurt, 2002 - 2016 kreativtherap. Leiterin der Heiligenfeld Kliniken, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Gestalttherapeutin (DVG/ECP), Somatic Experiencing Practitioner, Meditations- und Achtsamkeitslehrerin, Supervisorin, Dipl.- Sozialarbeiterin.

Daniel Merten

Medizinstudium mit Staatsexamen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt, 2008 Facharzt für Allgemeinmedizin, anschließend diverse Weiterbildungen z.B. Zusatzbezeichnung -Sozialmedizin, -Suchtmedizinische Grundversorgung und -Notfallmedizin. Seit 2013 Leiter der Region Nord des MDK Bayern.

Gerd Metz

Psychologe, Senior Coach, Trainer, Psychotherapeut, Achtsamkeits-/MBSR-Lehrer und Ausbilder für MBSR-Lehrer. Aufbau und Leitung einer Psychologischen Beratungsstelle, seit 1986 in freier Praxis. Stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft für Bewusstseinswissenschaften und Bewusstseinskultur GBB. Lehrauftrag für Achtsamkeitspraktiken an der Technischen Hochschule Nürnberg.

Dr. Willy Mittermaier

Dr. med., Arzt für Arbeitsmedizin und Innere Medizin, Zusatzbezeichnung Röntgendiagnostik Thorax; ermächtigter Arzt nach Röntgen- und Strahlenschutzverordnung, seit 1998 Betriebsarzt im Zentrum Schweinfurt der BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH.

Thomas Muck

Internist, Zusatzbezeichnungen Sozialmedizin und Notfallmedizin, Leiter Querschnittsaufgaben Pflege und Medizin beim MDK Bayern, Leiter der Sozialmedizinischen Expertengruppe "Pflege" der MDK-Gemeinschaft (SEG 2).

Divo G. Müller

Körpertherapeutin und Heilpraktikerin; Autorin, Erste internationale Continuum Lehrerin, Somatic Experiencing Practitioner, Weiterbildung in Hakomi, Zert. Myofascial Release Practitioner DGMR, Gründerin des Bodybliss Bewegungskonzept, Gründerin von "Fascial Fitness" und "Faszientraining Beckenboden", Leitung der Somatics Academy München zusammen mit Dr. Robert Schleip.





Albert Pietzko

Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung Heiligenfeld & Pietzko GmbH. In seiner Unternehmensberatung unterstützt er Unternehmen zu den Themenfeldern: Gesundheit und Arbeit, wertorientierte Unternehmenskultur, Konfliktmanagement, Leadership und Teamentwicklung.

Lara Pietzko

Approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (TP), Dipl.-Sozialpädagogin, langjährige Meditationspraxis im Zen-Buddhismus und tantrischem Kriya-Yoga. Ehemalige Mitarbeiterin der Heiligenfeld Kliniken. Eigene Praxis in Ochsenfurt.

Doctor medic. U.M.F. Cluj-Napoca Cristina Pohribneac

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapeutin, Traumatherapeutin, klassische Homöopathin, Supervisorin. War langjährige ärztliche Leitungskraft der Heiligenfeld Kliniken.

Frank Rihm

Dipl.-Musiktherapeut, TaKeTiNa®-Rhythmustherapeut (Advanced und Trainer der TaKeTiNa®-Rhythmustherapie-Ausbildung), Gestalttherapeut, Somatic Experiencing, EAP-Zertifizierung in Tiefenpsychologischer Psychotherapie; seit 1996 in den Heiligenfeld Kliniken tätig, dort Gesamtleitung der Kreativtherapie.

Ralf Rousseau

Dipl.-Psychologe, körperorientierter Psychotherapeut und Traumatherapeut. Lehrer für Tai Chi, Qi Gong und Meditation, unterrichtet und praktiziert u.a. in der Klinik für psychosomatische Medizin Berus, Lehrermittglied in der Bundesvereinigung Tai Chi und Qi Gong und Ridhwan Schule, Weiterbildung Psychoanalyse, Buddhismus und Daoismus.

Anton Rubenbauer

Rechtsanwalt, langjähriger Lehrbeauftragter an der FH Würzburg-Schweinfurt im Bereich Sozialrecht, Vorsitzender Richter am Bayerischen Landessozialgericht a. D., weitere Infos unter www.kanzlei-rubenbauer.de.

Katja Rück

Dipl.-Psychologin, Dipl.-Kunsttherapeutin, Weiterbildung in Emotionsfokussierter Therapie (Level I und II bei L. Greenberg), Klientenzentrierte Gesprächstherapie, Autogenes Training, Vini Yoga Lehrerin (BDY), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie; ehemalige Kreativpsychologin in der Parkklinik Heiligenfeld; eigene Praxis.

Dr. Karla Schmidt-Riese

Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin (TP), EMDR-Trainerin (EMDREurope zertifiziert) mit Einsatz im In- und Ausland. Langjährige Erfahrung in der Behandlung von komplexen und akuten Traumafolgestörungen. Seit 2002 in eigener Praxis niedergelassen in Offenbach am Main.

Erwin Schmitt

Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Assistenzarzt und Oberarzt in der Rheinischen Landesklinik Düren, einer der fortschrittlichsten Psychiatrien in Deutschland. Bis 2014 Chefarzt in der Parkklinik Heiligenfeld. Ausbildungen in Gestalttherapie sowie in Orgodynamik®, einer körperorientierten Methode der transpersonalen Psychotherapie. Weiterbildung in "Lomi-Bodywork", einer Kombination von Körpertherapie, basierend auf "Rolfing", Gestalttherapie und Vipassana-Meditation.

Dr. Ursula Schwemmler

Dr. med.; Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Balint-Gruppenleitung, Zusatztitel Sozialmedizin, Diplom Tauchtauglichkeitsuntersuchungen (GTÜM); seit 1996 am Versorgungsamt in Würzburg tätig; bis 2005 Nebentätigkeit als Gutachterin für das Würzburger Sozialgericht.



Referenten



Dr. Hans-Peter Selmaier

Chefarzt der Fachklinik Heiligenfeld, Arzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse, Innere Medizin, Sozialmedizin und Suchtmedizin. Er leitete zuvor eine psychosomatische Rehaklinik, später eine private Suchtklinik.

Dr. Barbara Staemmler

Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin und Gestalttherapeutin. Seit 30 Jahren arbeitet sie als Psychotherapeutin, Ausbilderin und Supervisorin in eigener Praxis. Sie hat eine Weiterbildung in Körper- und Musiktherapie und ist seit 2004 Schülerin von Lama Tsültrim Allione.

Martin Steiner

Klinikeelsorger, Fachmitarbeiter bei Tel 143 (Telefonseelsorge) und selbstständiger spiritueller Begleiter und Coach. Er war fünf Jahre als Streetworker in der Stadt Bern tätig und hat in der Suchtfachklinik Südhang die spirituell-therapeutischen Angebote entwickelt und geleitet. Er lebt mit seiner Familie in Bern in der Schweiz.

Max Straub

Sozialpädagogik- und Philosophiestudium, Heilpraktiker, langjährige Meditationspraxis und Ausbildung (Zen, IAM), Medizinrad beim Eharma Institute (USA); Körperpsychotherapeut und Achtsamkeits-, Atem- und Meditationsfortbildungen bei Firmen/Institutionen.

Dorothea Wettengel (Galuska)

Eigene Praxis für Seelenbegleitung, bis April 2014 Leiterin des Personalmanagements der Heiligenfeld Kliniken, langjährige therapeutische Leiterin der Heiligenfeld Kliniken, Körperpsychotherapeutin, Europäisches Zertifikat für Psychotherapie (ECP), Meditationslehrerin, Schülerin der Ridhwan School (Almaas).

Birgit Winzek

Geschäftsführerin der Heiligenfeld Kliniken, Verhaltenstherapeutische Co-Therapeutin, Systemische Paar- und Familientherapeutin.

Wolfgang Wirth

Dipl. Verwaltungswirt (FH), Studium an der FH Bund in Mannheim Berater für Rehabilitanden und Schwerbehinderte. Reha Berater in der Arbeitsagentur. Weiterbildung zum Arbeitsberater und Reha Berater. Seit über 10 Jahren Referent für LTA/berufl Reha bei Kursen des Integrationsamtes. Externer Reha Berater in verschiedenen stationären Reha Kliniken.

Dr. Jörg Ziegler

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sozialmedizin, Manuelle Medizin, Sportmedizin, Physikalische Therapie und Balneologie. Ärztlicher Direktor der Heiligenfeld Kliniken und Chefarzt der Luitpoldklinik Heiligenfeld.

Hisham Zoabi

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut und Leitender Psychologe in der Rosengarten Klinik Heiligenfeld. Seit 2004 ist er in den Heiligenfeld Kliniken tätig, seit Oktober 2017 betreut er als Ausbildungskoordinator das Psychotherapeutische Ausbildungsinstitut Heiligenfeld.

Thorsten Zörner

Mathematiker und IT-Spezialist, tanzt Tango Argentino seit 1997; seit 2003 Lehrer für Tango in eigenem Studio "La Especial" mit spezieller Unterrichtsmethode.





Die Anreise

Veranstungsticket der Deutschen Bahn

Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.

Mit der Bahn ab 99,- Euro zu den Seminaren der Akademie Heiligenfeld.
Mit dem Kooperationsangebot der Akademie Heiligenfeld GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrem Seminar.
Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt beträgt:

1. Klasse 179,80 Euro

2. Klasse 109,80 Euro

Dieses Angebot gilt für alle Seminare der Akademie Heiligenfeld GmbH.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer 0180 631 1153 mit dem Stichwort "Heiligenfeld" und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Weitere Informationen erfahren Sie unter www.akademie-heiligenfeld.de.

Anreise mit dem Bus

Bitte beachten Sie auch die guten Anreisemöglichkeiten mit dem Fernbus, z. B. FlixBus bis Würzburg oder Schweinfurt und dort dann mit der Deutschen Bahn.

Mitfahrgelegenheit

Wir empfehlen Ihnen die Internetseite www.blablacar.de und www.bessermitfahren.de. Dort können Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen oder kostenlos eine Fahrgemeinschaft inserieren.

Die Anreise



Die Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite:
www.akademie-heiligenfeld.de



Das Team

Stephan Greb

Geschäftsführer der Heiligenfeld Kliniken und der Akademie Heiligenfeld



Stefanie Kaiser

Seminar- und Kongressverwaltung



Michael Lang

Geschäftsführer der Heiligenfeld Kliniken und der Akademie Heiligenfeld



Katrin Karch

Seminarhausverwaltung



Anita Schmitt

Leiterin der Akademie Heiligenfeld



Franziska Liebst

Seminar- und Kongressverwaltung



Cordula Böhm

Marketing, Projekte



Anja Voll

Seminarhausverwaltung, Projekte



Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 0971 84-4600 oder per E-Mail info@akademie-heiligenfeld.de zur Verfügung. Sie erreichen uns montags bis donnerstags 7:30 bis 16:30 Uhr und freitags von 7:30 bis 19:00 Uhr.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Akademie Heiligenfeld GmbH

Anmeldung Veranstaltung

Anmeldungen können schriftlich (Brief oder Fax) oder über unsere Internetseiten www.akademie-heiligenfeld.de oder www.kongress-heiligenfeld.de erfolgen. Bitte füllen Sie bei schriftlichen Anmeldungen für jedes Seminar und jede teilnehmende Person eine eigene Anmeldung aus.

Bei Seminaren der medizinischen Akademie obliegt dem Teilnehmer die Prüfung der Zugangsvoraussetzung. Der Teilnehmende garantiert die Einhaltung der Zulassungsvoraussetzungen mit seiner Anmeldung.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie automatisch eine Anmeldebestätigung und der Vertrag wird rechtskräftig. Sollte die von Ihnen gewählte Veranstaltung bereits ausgebucht sein, führen wir Ihre Anmeldung auf einer Warteliste und benachrichtigen Sie, wenn ein Platz frei wird. Falls eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, erhalten Sie eine Nachricht von der Akademie Heiligenfeld GmbH.

Ca. zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie die Orts- und Programmhinweise sowie eine Rechnung.

Eine frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert, da die Teilnehmerzahl bei jeder Veranstaltung begrenzt ist.

Buchung Unterkunft

Sofern Sie mit Ihrer Seminaranmeldung eine Übernachtung im Seminarhaus der Akademie angefragt haben, bestätigen wir Ihnen diese mit einer separaten Buchungsbestätigung. Bis dahin ist Ihre Zimmerbuchung unverbindlich.

Im Seminarhaus der Akademie Heiligenfeld können Sie, sofern ausreichend Kapazität vorhanden ist, Einzelzimmer, Doppelzimmer oder Mehrbettzimmer für die Dauer Ihrer Veranstaltung buchen. Sollten Sie zur Vorbereitung auf oder Nachbereitung von der Veranstaltung noch einige Tage im Seminarhaus übernachten wollen, ist dies je nach freier Kapazität möglich. Die Übernachtungspreise und Preis der Kurtaxe entnehmen Sie bitte unserer Internetseite. Zimmerwünsche versuchen wir zu berücksichtigen, können dies aber nicht garantieren. Unsere Rezeption ist während der Geschäftsöffnungszeiten der Akademie besetzt.





Allgemeine Geschäftsbedingungen der Akademie Heiligenfeld GmbH

Abmeldung/Rücktritt von der Veranstaltung

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht aus Fernabsatzverträgen für Verbraucher besteht. Ihre Buchung können Sie im Rahmen der in den AGB genannten Bedingungen stornieren.

Abmeldungen sind nur gültig, wenn sie uns schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) zugehen und Sie von uns eine schriftliche Bestätigung erhalten haben. Bis vier Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir bei Rücktritt und Umbuchungen Bearbeitungskosten von 25 Euro. Melden Sie sich später ab, reisen Sie nicht an, brechen Sie das Seminar ab oder verzichten Sie bei mehrteiligen Weiterbildungen auf die Teilnahme an einzelnen Modulen, ist der Seminarpreis in voller Höhe zu zahlen.

Bei Abmeldung vom Kongress sowie den dazugehörigen Pre- und Post-Workshops ist die Bearbeitungsgebühr von 25 Euro fällig. Sollten Sie sich nach dem 01.04. des jeweiligen Jahres, in dem der Kongress stattfindet, abmelden, ist die Gesamtgebühr zur Zahlung fällig.

Benennen Sie eine Ersatzperson, die Ihre Zahlungsverpflichtungen übernimmt (dies ist nicht möglich für einzelne Module einer mehrteiligen Weiterbildung), oder rückt eine Person von der Warteliste nach, zahlen Sie lediglich die Bearbeitungsgebühr von 25 Euro.

Wir weisen auf die Möglichkeit hin, zur Minderung Ihres finanziellen Risikos eine Seminarversicherung abzuschließen.

Abmeldung/Rücktritt von der Übernachtung

Wir würden uns freuen, wenn Sie in unserem Seminarhaus übernachten. Bei einer Abmeldung innerhalb von sieben Tagen vor Seminarbeginn, bei Nichtanreise oder wenn Sie ein Seminar abbrechen, stellen wir die Übernachtungskosten in voller Höhe in Rechnung. Es sei denn, eine von Ihnen benannte Ersatzperson übernimmt Ihre Zahlungsverpflichtungen oder es rückt eine Person von der Warteliste nach, dann entstehen nur die Bearbeitungskosten in Höhe von 25 Euro. Einzelne Mahlzeiten bzw. einzelne Nächte, die Sie nicht im Seminarhaus verbringen, können wir nicht zurück erstatten.

Wir weisen auf die Möglichkeit hin, zur Minderung Ihres finanziellen Risikos eine Seminarversicherung abzuschließen.

Rücktrittsbedingungen in der Übersicht

	Bis 29. Tag vor Veranstaltungsbeginn	28. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn	7. Tag bis Veranstaltungsbeginn, Nichtanreise, Abbruch
Seminare/Symposien	25 Euro Stornokosten	100 % Seminarkosten und ggf. Tagungspauschale	100 % Seminarkosten und ggf. Tagungspauschale
Übernachtung	0 Euro	0 Euro	100 % der Übernachtungskosten
	Bis einschließlich 31.03.	Ab 01.04., Nichtanreise oder Abbruch	
Kongress	25 Euro Stornokosten	100 % der Kongressgebühr	

Absage einer Veranstaltung

Sofern die Zahl der Anmeldungen unter der Mindestteilnehmerzahl der jeweiligen Veranstaltung liegt, behält sich die Akademie Heiligenfeld das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen. Falls wir ein Seminar absagen müssen, erstatten wir den vollen Seminarpreis und die Pensionszimmer in der Akademie werden kostenlos storniert. Weitere Ansprüche an uns bestehen nicht. Für den Fall, dass Sie innerhalb von vierzehn Tagen vor Beginn des Kurses nicht unter der von Ihnen angegebenen Adresse erreichbar sind, bitten wir Sie, sich telefonisch zu erkundigen.

Unterbelegung einer Veranstaltung

Bei Unterbelegung eines Seminars behalten wir uns vor, die Dauer bei im Wesentlichen unveränderten Inhalten angemessen zu verkürzen. Sie haben in diesem Fall ein außerordentliches Kündigungsrecht, das Sie nur unverzüglich nach Zugang der Mitteilung, dass die Seminardauer verkürzt wird, wahrnehmen können. Bei Unterbelegung eines Seminars mit geplanter Doppelleitung behalten wir uns vor, auf eine Seminarleitung zu reduzieren. Ansprüche gegen uns zur Minderung des Seminarpreises entstehen dadurch nicht.



Preisgestaltung

Bei etlichen Seminaren nennen wir zwei unterschiedliche Preise. Der niedrigere Betrag ist für Teilnehmende gedacht, die bereits in den Heiligenfeld Kliniken Patient waren.

Im Bereich der Medizinischen Akademie sind unsere Fort-, Aus- und Weiterbildungen gemäß § 4 Abs. 22a UStG von der Mehrwertsteuer befreit.

Bei unseren Großveranstaltungen bieten wir zum Teil eine zeitliche Preisdifferenzierung sowie Ermäßigungen für besondere Personengruppen wie Studierende oder Kooperationspartner. Die angegebenen Seminarkosten schließen die Pensionskosten nicht mit ein.

Zahlungen

In der Rechnung wird die Veranstaltungsgebühr bzw. Pensionskosten, die Tagungspauschale und die jeweils gültige Mehrwertsteuer ausgewiesen. Das Zahlungsziel entnehmen Sie der Rechnung.

Ratenzahlungen können auf Wunsch bei mehrmoduligen Fort-, Aus- und Weiterbildungen zwischen der Akademie und Ihnen als Teilnehmer vereinbart werden.

Sollte der Zahlungseingang bei einer kurzfristigen Anmeldung am Veranstaltungsbeginn noch nicht auf unserem Konto sichtbar sein, ist das Erteilen eines SEPA-Basis-Lastschriftmandat vor Ort notwendig. Ebenso ist zu Rezeptionszeiten des Seminarhauses das Bezahlen über das EC-Cash-Gerät möglich.

Haftungsbeschränkung des Veranstalters

Der Veranstalter haftet nicht für Verluste oder Beschädigungen mitgebrachter Gegenstände auf der Veranstaltung, es sei denn, der Verlust oder die Beschädigung der Gegenstände ist auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von Angestellten oder sonstigen Erfüllungshelfern zurückzuführen. Wir möchten Sie daher bitten, keine Wertgegenstände oder wichtige Materialien im Tagungsraum oder am Ort der jeweiligen Veranstaltung zurückzulassen. Für die Anreise zum Seminarort übernehmen wir keinerlei Haftung. Soweit Reisevertragsrecht Anwendung findet, wird unsere Haftung gemäß § 65 I a BGB auf einen Höchstbetrag in Höhe des dreifachen Seminarpreises beschränkt. Für ihre physische und psychische Eignung für die Teilnahme an unseren jeweiligen Veranstaltungen tragen die Teilnehmenden die volle Verantwortung. Für verursachte Schäden kommen sie selbst auf.

Urheberrecht

Die im Rahmen unserer Veranstaltung ausgehändigten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des Veranstalters und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.

Datenschutz

Wir nehmen den Datenschutz ernst. Daher erhalten nur die Seminarleitungen Informationen zu den Teilnehmenden. An im Programm ausgewiesene Kooperationspartner der jeweiligen Veranstaltung können wir Informationen übermitteln, sofern dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Ansonsten werden Ihre Daten nicht an Dritte weitergegeben. Wir speichern und nutzen Ihre Daten zur Buchungsbearbeitung sowie zu gesetzlich zugelassenen eigenen Werbezwecken (Versand von Programmheften, Newslettern u. ä.). Der Nutzung zu Werbezwecken können Sie jederzeit per Brief, Fax oder E-Mail widersprechen.

Sonstiges

Um Missverständnisse zu vermeiden, weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass für Sonderabreden und Kulanzregelungen eine schriftliche Bestätigung von unserer Seite erforderlich ist.

Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Bad Kissingen.

Stand 01.05.2019, Bad Kissingen

Impressum

Herausgeber:

Akademie Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 84-4600, Fax 0971 84-4220
info@akademie-heiligenfeld.de
www.akademie-heiligenfeld.de

Redaktion, Konzept und Realisierung:

S. Kaiser, F. Liebst, A. Schmitt, C. Lang, C. Geisel
Heiligenfeld GmbH; Fotolia (www.fotolia.de); Billionphotos
(www.billionphotos.com); Pixabay (www.pixabay.com); Despositphotos
(www.despositphotos.com)



Unternehmen Heiligenfeld

Heiligenfeld ist ein Klinikverbund mit sieben Kliniken für Psychosomatische Medizin und einer somatischen Rehaklinik. Seit der Gründung im Jahr 1990 wuchs das Unternehmen von anfangs 25 Mitarbeitern auf mittlerweile über 950. Die Grundlage des Erfolgs bilden hohe Qualitätsstandards, hohe Behandlungsqualität und Kundenzufriedenheit, wertorientierte Unternehmenskultur und Innovationskompetenz. Das Unternehmen ist mehrfach ausgezeichnet.

Die Akademie Heiligenfeld ist die Bildungseinrichtung der Unternehmensgruppe Heiligenfeld und setzt den Leitspruch der Klinikgruppe "Impulse auf dem Weg zu einem guten Leben" in ihren Seminaren und Fortbildungen um.

Die Unternehmensberatung Heiligenfeld & Pietzko GmbH unterstützt durch Beratung Firmen, Organisationen und Kliniken mit dem entwickelten Know-How der Unternehmensgruppe.



Fachklinik Heiligenfeld

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und für Psychiatrische Rehabilitation



Parkklinik Heiligenfeld

Privatkrankenhaus für psychische und psychosomatische Erkrankungen für Privatversicherte und Selbstzahler



Rosengarten Klinik Heiligenfeld

Klinik für Psychosomatische Rehabilitation



Luitpoldklinik Heiligenfeld

Fachklinik für orthopädische, interne und onkologische Medizin



Heiligenfeld Klinik Uffenheim

Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Heiligenfeld Klinik Waldmünchen

Psychosomatische Fachklinik für Erwachsene, Eltern, Kinder und Jugendliche



Heiligenfeld Klinik Berlin

Privatkrankenhaus für psychische und psychosomatische Erkrankungen und für Patienten der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen



Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach

für Privatpatienten und Selbstzahler

Heiligenfeld ist ausgezeichnet:



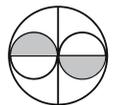
Platz 1
Beste Arbeitgeber
Gesundheit
und Soziales -
Kategorie Kliniken

DEUTSCHLANDS
KUNDENCHAMPIONS
2017

www.deutschlands-kundenchampions.de

Top-3-Sieger für ein
herausragendes
Kundenbeziehungs-
management und
hohe emotionale
Kundenbindung.

Akademie Heiligenfeld



Altenbergweg 6 • 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 84-4600 • Fax: 0971 84-4220
info@akademie-heiligenfeld.de
www.akademie-heiligenfeld.de



Die Akademie Heiligenfeld
finden Sie auch
auf Facebook!



**Anmeldung
zu Seminaren der
Akademie Heiligenfeld**

Bitte per Fax (0971 84-4220) oder im Umschlag an:

Akademie Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen



Name, Vorname, ggf. Titel

Straße

PLZ, Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Berufliche Tätigkeit / Fachbereich

Ich melde mich hiermit verbindlich unter Anerkennung der AGB und Datenschutzbestimmungen zu folgenden Seminaren an:

Seminar-Titel

Termin

Seminar-Titel

Termin

Seminar-Titel

Termin

Bitte buchen Sie mir verbindlich ein Zimmer in der Akademie Heiligenfeld

Anreise: _____ Uhrzeit: _____ Abreise: _____

- Einzelzimmer mit Frühstück 45,- € pro Nacht zzgl. Kurtaxe
- 2-Bettzimmer* mit Frühstück 35,- € pro Person / Nacht zzgl. Kurtaxe
- 3-Bett/ 4-Bettzimmer* mit Frühstück 20,- € pro Person / Nacht zzgl. Kurtaxe

* Die Zimmerzuordnung erfolgt über die Akademie Heiligenfeld

Mein Geburtstag: _____ (wichtig wg. Kurtaxe)

Bitte senden Sie mir folgende/weitere Flyer/Prospekte zu:

- Seminarprogramm der Akademie Heiligenfeld
- Medizinprogramm der Akademie Heiligenfeld
- Kongressprogramm
- Ich wünsche den Newsletter der Akademie Heiligenfeld per E-Mail.
- Ich werde meinen **CO2-Ausgleich** (Informationen siehe S. 11) leisten und mit der Teilnahmegebühr bezahlen.

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass ich die Teilnahmevoraussetzungen erfülle sowie die Richtigkeit meiner Angaben. Die Gebühr werde ich nach Rechnungserhalt überweisen.

Die AGB sowie die Datenschutzbestimmung (einzusehen unter www.akademie-heiligenfeld.de) erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Datum

Unterschrift

201